

Seemer Bote

September 1992

Informationsorgan für Winterthur-Seen und Umgebung

20. Jahrgang Nr. 123



Auflage	6250 Ex. (verteilt in alle Haushaltungen von Seen)
Redaktion	Fredy Ott, Eidbergstr. 28 A, Tel. 29 80 39
Verteilung	Ernst Lanz, Grünmattstr. 12, Tel. 29 38 88
Inserate	Frau B. Oehninger-Müller, Lv. Waserstr. 70, Tel. 29 66 96
Vereine/Vereinschronik	Peter Moser, Stockenerstr. 28, Tel. 28 31 48
Finanzen	Frau Maya Billeter, Grundstr. 6, Tel. 28 17 00
Postcheckkonto	84-22337-7
Satz und Druck	Ernst Jäggli AG, Büelhofstrasse 3, Tel. 29 21 21
Herausgeber	Ortsverein Seen, 8405 Winterthur Präsidentin Erika Stüdli, Moosackerstr. 14, Tel. 29 20 14

Liebe LeserInnen

Wohl dem, der ein Dach über dem Kopf hat . . . So hätte das Motto für das Rössligassfest lauten können. Dies ist auch der Grund, dass die vorgesehene Fotoreportage etwas mager ausgefallen ist (leider bin ich nicht im Besitze einer Unterwasser-Kamera). Aber wir gehen davon aus, dass Sie Ihre eigenen Eindrücke gesammelt haben. Nach Wochen mit heissem und schönem Wetter tut so ein Regen doch auch gut. Wie aus zuverlässigen Quellen zu erfahren war, sind auch die Wirte auf ihre Rechnung gekommen. Ebenfalls aus zuverlässiger Quelle stammt die Mitteilung, dass die Geistlichkeit bis spät unterwegs war. Und am Sonntag hatte der Wettergott doch noch Einsehen. So konnte die Jazz-Matinée wie auch der Gottesdienst unter freiem Himmel stattfinden. Einige Impressionen finden Sie auf Seite 12/13.

High-Tech in Gotzenwil? Spaziert man durch Gotzenwil, deutet kaum etwas auf Betriebsräume hin, in denen High-Tech-Sensoren produziert und vertrieben werden. Die seit 1965 bestehende Kleinfirma – sawi Mess- und Regeltechnik – mit 12 Mitarbeitern gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Temperatursensoren! Am 26. September findet von 10.00 – 16.00 Uhr ein Tag der offenen Türen statt. Weitere Informationen darüber auf Seite 7. Ebenfalls am 26. September wird in Iberg gefeiert: 100 Jahre Schulhaus Iberg (Näheres dazu Seite 10). Ein Spaziergang von Seen über Gotzenwil nach Iberg lohnt sich an diesem Samstag ganz besonders! Es soll Einwohner von Seen geben, welche die sogenannten Aussenwachen nicht einmal vom hören sagen kennen . . .

Weitere Themen dieser Nummer finden Sie im nebenstehenden Inhaltsverzeichnis.

Fredy Ott

Inhaltsverzeichnis	Seite
New Orleans Jazz in Seen	2
Leserbriefe	3
Beratungsstelle für Betagte	4
Tag der offenen Tür bei Sawi	7
Eltern-Kind-Singen	11
Rössligass-Fest	12/13
Kurse und Aktionen	16
Aus den Vereinen	19
Gratulationen	21
Veranstaltungskalender	21

New Orleans Jazz in Seen

Am 28. November erfolgt die 2. Auflage von New Orleans Jazz in Seen. Diesmal ist der weltbekannte Klarinettenist und Saxophonist Sammy Rimington zu Gast.

Sammy Rimington wurde am 29. April 1942 in London geboren. Als Kind lernte er Gitarre spielen. Als er 16 Jahre alt war, brachte er sich selbst den Jazz auf der Klarinette bei. Zwei Jahre später, 1960, begann er als professioneller Klarinettenist bei den Ken Colyer Jazzmen. Im selben Jahr ging er mit ihnen und George Lewis auf Tournee.

Im Juli 1962 machte Sammy den ersten, für ihn unvergesslichen Besuch in New Orleans. Er spielte dort mit allen seinen Vorbildern, wie Jim Robinson, Kid Thomas Valentine, Louis Nelson, Percy Humphery, Sammy Penn, Kid Howard, Albert Burbank, Capt. John Handy, Joe Watkins und George Lewis. Alle diese Musiker gaben ihm Tips und Unterricht.

Ende 1967 kehrte Sammy Rimington nach England zurück und spielte dort mit der Barry Marthyn Band. Anfangs 1970 zog Sammy nach Dänemark und leitete die Cardinal Band. Wieder zurück in England, ging er mit The Legends of Jazz mit Alton Purnell und Louis Nelson auf Tournee. Die nächste Tour führte ihn mit Judith Durham nach Australien. 1975 tourte Sammy mit A Night in New Orleans Show in Europa und in den USA. 1976 mit den Louisiana Shakers und Sam Lee. Während 14 Monaten war Sammy Rimington ein Mitglied der Chris Barber Jazzband, welche mit Alvin Alcorn, George Lewis und Trummy Young auf Tournee ging.

Seit 1977 leitet Sammy seine eigene Band, The Sammy Rimington Jazz Band. Er spielt mit der Band, vom New Orleans Stil inspiriert, sowohl Jazz, als auch Gospel, ebenso spirituelle Hymnen und Blues.

Sammy Rimington gilt als hochtalentierter Multiinstrumentalist. Über



Sammy Rimington

100 LPs und 6 CDs hat er schon gemacht. Er hat schon an allen namhaften Jazzfestivals in Europa gespielt, darunter in Breda und am North Sea Jazz Festival in Holland, in Gent und Dendermonde in Belgien, am Edinbourg Festival in Schottland, am Molde Jazz Festival in Norwegen, am Femö Jazz Fest in Dänemark und in der Schweiz an den Festivals von Lugano, Ascona und Biel. Begleitet wird er an diesem Abend, wie im Vorjahr Lillian Boutté, von der Bogalusa New Orleans Jazzband, die sich durch ihre professionelle und improvisationsfähige Spielart für solche Einsätze geradezu aufdrängt. Der Vorverkauf beginnt am 2. November bei Teppich Heusser an der Hinterdorfstrasse. Sichern Sie sich Ihr Ticket frühzeitig, die Platzzahl ist beschränkt.

R. Keusch

Ortsverein Seen

En bsundere Dank as OK

Zurückgeholt hat der Alltag alle am Fest Beteiligten. Längst verklungen ist das Hornsignal zum Start des Ballonflug-Wettbewerbs der Kinder, verfliegen der «gluschtige» Duft des Chnolibrots und der brutzelnden Würste auf den Grills und erloschen das Feuer in den Kehlen von der trügerischen Chili con carne Sauce . . . Gar manches galt es lange im voraus zu planen, zu bedenken, abzusprechen und zu organisieren von einem kleinen Team, dem OK des Rössli-gassfäscht 92. Seinen Mitgliedern und speziell seinem Präsidenten, Herrn Jörg Höppner, gehört mein bester Dank für die grosse Arbeit, die es zu bewältigen galt.

Ortsverein Seen

Erika Stüdtli-Stahel, Präsidentin



SSV

K. + H. GIBEL

Spenglerei und Sanitäre Anlagen

Neubauten, Umbauten, Reparaturen,
Sarnafil-Bedachungen

8405 Winterthur-Seen Tel. 29 18 48

Restaurant Grüntal

Oberseen

- Gartenwirtschaft
- Säli bis 40 Personen
- Gästezimmer
- Grosser Parkplatz

Fam. E. Rösli
Im Grüntal 1
8405 Winterthur
052 29 25 52

Leser-Briefe

Rössligassfest 1992

Sag mir wo die Blumen sind, wo sind sie nur geblieben?

Als Seemer freute ich mich sehr auf das Rössligassfest. Aber meine Freude wurde auf Anhieb überschattet. Mein geliebter Doppel-Brunnen war verschwunden. Davor ein riesiger Lastwagenanhänger, daneben Verkaufsstände mit Plastik überdeckt, der Brunnen einfach unsichtbar. Es ist eine Schande, einen so schönen Brunnen zu verdecken, der auf allen Einladungen für das Fest im Vordergrund stand.

Der Ortsverein sollte einmal auswärts bei einem Dorf- oder Herbstfest die wunderschön geschmückten Dorfbrunnen sehen. Dort wissen sie noch, was ein Brunnen und das gute Wasser wert sind. Wie hätte doch ein geschmückter Brunnen beim Gottesdienst als Hintergrund gepasst. Aber keine Blume vom Ortsverein Seen! Wäre nicht noch schnell vom Frauenchor ein Blumenstrauß auf den Anhänger gestellt worden, hätte der Gottesdienst wirklich trostlos ausgesehen. Bei einzelnen Vereinen dasselbe. Hauptsache, dass am Schluss die Kasse stimmt.

Mein Vorschlag wäre ein Wettbewerb mit einem Preis beim nächsten Rössligassfest zu machen.

Wer hat die schönste und originell geschmückteste Beiz? Wer hat den schönsten und originell geschmücktesten Stand?

Freue mich jetzt schon auf das nächste Rössligassfest mit geschmückten Brunnen in Seen.

Hermann Bänninger

Hauspflege zur Entlastung

Bei vielen betagten Menschen leisten die Töchter oder Schwiegertöchter einen grossen und kräfteaubenden Einsatz. Dieser Satz hat mich sehr geärgert. Gibt es keine Söhne, die einen ebensolchen Einsatz leisten? Ich bin der Meinung, dass es auch Söhne gibt, die mit grossem und kräfteaubendem Einsatz betagten Menschen helfen und diese einfach nicht zu erwähnen, einfach wegzulassen, deren Einsatz einfach zu ignorieren finde ich ungeeignet. Söhne sind zusätzlich noch (meistens) im Erwerbsleben integriert und werden unter diesen Umständen von der eigenen Familie d.h. vom Partner und den Kindern, vom Arbeitgeber, und von betagten Menschen gebraucht und dann bleibt vielfach schlicht keine Zeit mehr für die Befriedigung eigener Bedürfnisse. Söhne, die eine gewisse Zeit solche Opfer bringen, wären es doch Wert, auch erwähnt zu werden. Oder?

Walter Ott

Import – Export Hundekot

In der Hundeverordnung steht unter «Belästigung» Paragraph 8:

Die Hundehalter sowie die Inhaber von Hundezwingern und Hundehelmen haben ihre Hunde so zu warten und zu beaufsichtigen, dass sie weder Personen durch fortwährendes Gebell, Geheul oder auf andere Weise belästigen, noch Gehwege, Trottoirs, Parkanlagen, fremde Gärten oder landwirtschaftliche Kulturen während der Vegetationszeit verunreinigen.

und unter «Beaufsichtigung» Paragraph 11:

In Wäldern und an Waldrändern sowie zur Nachtzeit im Freien dürfen Hunde nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.

Mir ist es verleidet immer Hundekot (und Katzendreck) aus unserem Garten wegzuräumen. Ich bin sehr verärgert (In Mundart «saumässig verückt»). Das liebe Hundeli ist ein Tier das die Notdurft verrichten muss, aber Sie Tierbesitzer haben die Verantwortung dafür.

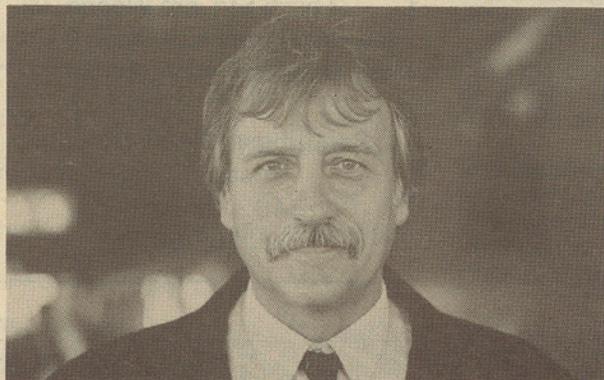
Wo bleibt da die Ethik?

Frau L. Moser-Hofmann
Stockenerstr. 28, Seen

N.B. Wir werden einen teuren Hag installieren. Spenden werden gerne entgegengenommen und der Paraplegie-Stiftung Nottwil zugestellt. Danke!

STADTRAT MIT FORMAT

Ernst Wohlwend



Wenn Seen weiterwächst, braucht es die notwendige Infrastruktur: z.B. Schulraum, einen Sportplatz und auch weiterhin einen Anschluss an die S-Bahn mit der S 12. Dafür setzt Ernst Wohlwend sich auch als Stadtrat ein. Dazu braucht er am 27. September Ihre Stimme.

Für Winterthur:
Sozial und demokratisch

SP
Sozialdemokratische Partei
Seen

Exklusive Taschen

topmodische Uhren

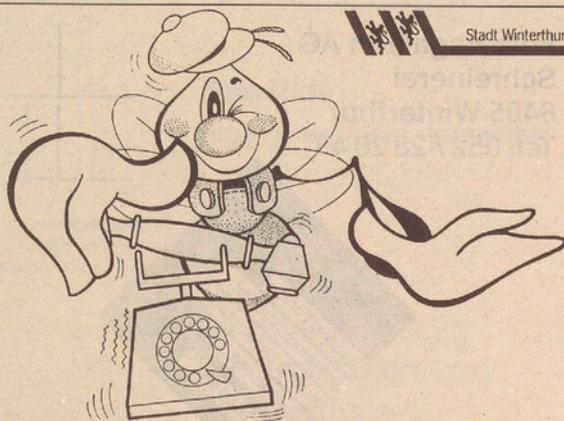
Ohrstecker, Fingerringe, Halsketten

jetzt in grosser Auswahl
in Ihrer Geschenkboutique

**TEPPICH
HEUSSER**

Hinterdorfstr. 4, 8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 29 87 87

Fragen zur Entsorgung?



g? Abfalltelefon: 267 53 92.

Beratungsstelle für Betagte

20 Jahre Telefonketten Winterthur

Im November werden die Telefonketten ihr Entstehen vor zwanzig Jahren feiern. Ursprünglich kam die Idee von Übersee. Die Telefonketten hatten den Zweck, mit einfachen Mitteln die Sicherheit der älteren Mitbürger zu erhöhen und alleinstehenden Personen mit Behinderungen Kontakte über das Telefon zu ermöglichen.

Initiative Freiwillige und die damalige Gruppe für Altersfragen organisierten die ersten Telefonketten, die noch im Entstehungsjahr 1972 von zwei auf vier anwuchsen. Heute sind es sieben Ketten, die drei bis sechs Mal pro Woche laufen, Montag bis Samstag oder Montag, Mittwoch, Freitag, alle in der Zeit rund um 8 Uhr morgens.

Wie funktionieren Telefonketten?

Die einer Telefonkette angeschlossenen 5-7 Mitglieder rufen sich zu festgesetzten Zeiten regelmässig an. Der sogenannte Kettenchef (Frau oder Mann) telefoniert dem ersten Mitglied der Kette. Dieses ruft das zweite Mitglied, usw. an. Die Kettenchefin oder der Kettenchef wartet auf den Rückruf des letzten Teilnehmers und weiss dann, dass alle wohlauf sind. Ist die Telefonkette unterbrochen, so wird angenommen, dass dem nicht erreichbaren (und nicht abgemeldeten) Mitglied seit dem letzten Kontakt etwas zugestossen ist.

In diesem Fall tritt der Kettenchef in Aktion und organisiert die nötige Hilfe. Er ruft eine Nachbarin des nicht erreichbaren TK-Mitgliedes an, die nachschauen geht und ihm zurückmeldet. Auf der Karteikarte beim Kettenchef sind die Notfalladressen und die Schlüsselbesitzer aufgeführt. Vielleicht fährt die Kettenchefin selber zur Wohnung um Nachschau zu halten. Öfters schon konnte Schlimmeres verhindert werden, wenn eine gestürzte, am Boden liegende gebliebene Betagte rechtzeitig gefunden wurde.

Von den *Kettenchefs* wird Verantwortungsbewusstsein und Beweglichkeit im Planen und Tun gefordert. Notsituationen sind Tests für Kette und Verantwortliche.

Das *Kettenmitglied* dagegen übernimmt beim Beitritt eine gewisse Verantwortung für einen Mitmenschen, nämlich für das nächste Glied in seiner Kette. Bei der Kette mitmachen heisst sich engagieren und nicht nur konsumieren.

Die Kette funktioniert nur dank der Zuverlässigkeit ihrer Mitglieder, die sich abmelden, wenn sie verreisen und nicht erreichbar sind, die sich an die Bedingungen halten und zur vereinbarten Zeit wirklich in der Nähe des Telefons sind, um den Anruf entgegenzunehmen und sofort weiterzugeben, gemäss Abmachung. Die sofort dem Kettenchef berichten, wenn sie das nächste Mitglied nicht erreichen können.

Die Kettenchefs sind nicht zuletzt von ihrem Zeiteinsatz her darauf angewiesen, dass die Anrufe schnell weitergegeben werden, sonst wird die Kette erst nach Stunden anstatt nach 45-60 Minuten geschlossen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Kettenchef ans Haus gebunden.

Dass jedoch das Bedürfnis entsteht, länger zu plaudern und vertieften Austausch zu pflegen, ist mehr als verständlich. Die Kettenmitglieder können das auch jederzeit tun – aber mit zusätzlichen Telefonanrufen.

Je nach Telefonkette werden von Zeit zu Zeit kleinere Zvierirunden gemeinsam abgehalten. Es ist den Kettenmitgliedern freigestellt, ob sie Geselligkeit nach ihren Wünschen organisieren wollen. Noch vor einigen Jahren waren die gemeinsamen Anlässe aller Winterthurer Ketten gut besucht. Heute sind viele der langjährigen treuen Mitglieder nicht mehr so mobil, dass sie die Wohnung verlassen können.

Auch die Kettenchefs sind älter geworden und möchten zum Teil ihren Posten jüngeren Pensionierten übergeben.

Wer gerne nach der Pensionierung eine selbständige, zeitlich beschränkte Aufgabe mit Verantwortung, ohne Entschädigung, übernehmen möchte, findet hier ein sehr

dankbares Betätigungsfeld. Der gegenseitige Kontakt macht Freude, und geteiltes Leid ist oft halbes Leid. Wie oft helfen doch Kettenchefs mittragen!

Pensionierte, die sich in kleinerem Ausmass verpflichten wollen, sind willkommen als *Stellvertreter* der Kettenchefs. Diese Einsätze sind sporadisch, da sie bei Ferien, Krankheit oder auch einmal bei einem Tagesausflug nötig werden. Die Verantwortung ist dann hundert Prozent beim Stellvertreter. Die Stellvertreter sind ebenfalls im Besitz der Notfallangaben und müssen bereit sein, die Abklärung vorzunehmen, wenn die Kette an ihrem Einsatztag unterbrochen sein sollte.

Die Technik hat in den letzten Jahren verschiedene Neuerungen gebracht und sichere Alarmsysteme entwickelt. In der Telefonkette sind Menschen beteiligt, die vielleicht einmal nicht perfekt funktionieren, die dafür unzählige Male zuhören, ihr Herz öffnen und menschliche Wärme spüren lassen. Die Telefonketten Winterthur leben hoffentlich noch lange weiter – vorausgesetzt, die gesuchten Kettenverantwortlichen lassen sich finden.

Auskünfte erteilt gerne die Beratungsstelle für Betagte, Obertor 8, 8402 Winterthur, Postfach 126, Tel. 267 56 21 (ab Oktober Lagerhausstrasse 6).

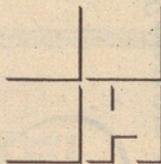
Wir suchen für die
Telefonketten Winterthur

verantwortungsbewusste
Kettenchefinnen/-chefs

3 bis 6 Std. pro Woche,
jeweils morgens ca. 8 bis 9 Uhr
Einsatz unentgeltlich

Beratungsstelle für Betagte
Postfach 126
8402 Winterthur
Tel. 267 56 21

Fritz Hagmann AG
Schreinerei
8405 Winterthur
Tel. 052 / 28 20 49



Lindner AG

Kanalisationen Hausanschlüsse
Unterlagsböden
Umbauten Zementüberzüge

Bauunternehmung
Aehrenweg 11 8405 Winterthur Tel. 052 29 52 57



ALTERSHEIM ST. URBAN

VORANZEIGEN

Am **Donnerstag, 15. Oktober 1992** findet im Cafe Restaurant Urban wieder die allseits beliebte **Modenschau** «für Frauen bis ins hohe Alter» statt.

Bewohnerinnen des Altersheims sowie einige Seemerinnen werden die gepflegte Damenkonfektion der Laurus-Mode vorführen. Bitte beachten Sie anfangs Oktober die entsprechenden Plakate.

Am **Samstag, 24. Oktober 1992** von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr findet im Altersheim **der Urban-Markt** statt. Mit dem Reinerlös wird das kulturelle Angebot für die Heimbewohner unterstützt.

Marktstände

- Handarbeiten aus der heimeigenen Bastelstube
- Backwaren und Gedörrtes von unseren Wohngruppen
- Zöpfe, Brot, Kuchen, Guetzli, Tee und Konfitüre von den Seemer Landfrauen
- Quartierstand mit kunsthandwerklichem Angebot
- Dritte-Welt-Stand mit diversen Artikeln

Verpflegungsmöglichkeiten

- im Café/Restaurant Urban von 9.00 - 17.30 Uhr
- **Tagesspezialität vom BUFFET** zu Fr. 10.50 von 11.00 - 14.00 Uhr (Selbstbedienung)
 - heisser Fleischkäse
 - Kartoffelsalat
 - diverse frische Salate
- Dessert aus unserer Vitrine

und ausserdem . . .

In der Bastelstube: Tag der offenen Türe mit Kaffee-Ecke von 9.00 - 11.30 und 13.30 - 16.00 Uhr! Unsere Bewohner beim Handarbeiten und Werken.

* * *

Rundgänge in den Wohngruppen von 10.00 - 11.00 Uhr!
Bewohner zeigen ihr Daheim.

Ab 11.00 Uhr Cüpli-Bar beim Restauranteingang!

* * *

Von 14.00 - 16.00 Uhr spielt für Sie die Kapelle «Echo vom Schuppen-tännli»!

* * *

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hilf Dir selbst Team Selbsthilfe Winterthur

In den letzten Jahren sind auch in Winterthur etliche Selbsthilfegruppen entstanden, die nun durch das Team Selbsthilfe koordiniert werden.

Was ist eine Selbsthilfegruppe?

In einer Selbsthilfegruppe kommen sechs bis zwölf Menschen zu regelmässigen Gesprächen zusammen. Gemeinsam bearbeiten sie ein zentrales Problem oder ein gerade aktuelles Lebensthema, das sie miteinander teilen. Im offenen Gespräch werden Erfahrungen ausgetauscht und Lösungen angestrebt. Dabei ist jedes Gruppenmitglied sowohl in der hilfesuchenden als auch in der helfenden Rolle. Im Kontakt mit Gleichbetroffenen verschwindet das Gefühl, mit einem Problem alleine dazustehen. Der Eintritt in eine Selbsthilfegruppe ist jederzeit möglich und die Betroffenen bleiben jeweils solange, wie sie dies für nötig halten. Eine Selbsthilfegruppe wird im Gegensatz zu einer Therapiegruppe nicht von Fachleuten geleitet. Jedes Gruppenmitglied ist gleichberechtigt und mitverantwortlich für das gute Gelingen der Gruppe. Selbstverständlich besteht betreffend der Gespräche innerhalb der Gruppe Schweigepflicht, das heisst, die persönlichen Äusserungen werden nicht nach aussen getragen.

Derzeit bestehen in Winterthur Selbsthilfegruppen für:

Alkoholiker, Angehörige von Alkoholikern, Morbus, Crohn, Partnerinnen von Drogenabhängigen, Eheproble-

me, Eltern rheumakrankter Kinder, Krebs, Lebensprobleme, Muskelkrankheit, Pflegeelterngruppe, Übergewicht.

Da sich diese Liste laufend verändert, bitten wir Sie, bei Interesse an einer Gruppe über unser Telefon Kontakt aufzunehmen.

Zur Gründung von Selbsthilfegruppen zu folgenden Themenkreisen werden noch weitere Personen gesucht:

- Angehörige von Schizophreniepatienten
- Angehörige von Krebspatienten
- Erziehungsprobleme mit Kindern
- Eltern von Drogenabhängigen
- Frauen, die zu sehr lieben
- Partnerschaftssuche
- Scheidung
- Angstzustände
- Essprobleme
- Neurodermitis
- Depressionen
- Übergewicht
- Beziehungsprobleme

Sollten Sie auch Menschen für Gespräche zu einem hier nicht erwähnten Thema suchen, so nehmen wir Sie gerne in unsere Liste auf. Sobald dann eine Gruppe von Personen beisammen ist, geben wir eine Rückmeldung.

Was bietet das Team Selbsthilfe an?

- Beratung von Einzelpersonen, die sich für eine Selbsthilfegruppe interessieren
- Vermittlung von Kontaktadressen der bestehenden Selbsthilfegruppen
- Mithilfe beim Aufbau von neuen Selbsthilfegruppen
- Mithilfe bei der Raumsuche
- Aufnahme aller bestehenden Selbsthilfegruppen der Region Winterthur in unsere Kartei

Öffnungszeiten:

Dienstag, 10.00 - 12.00,
Tel. 052/203 32 45
Mittwoch, 19.00 - 21.00,
Tel. 052/27 33 81

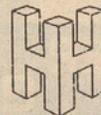


CAFE
RESTAURANT
Urban

Der Treffpunkt in Seen für feines Essen
und eine gemütliche Kaffeerunde.

Täglich geöffnet von 09.00 bis 17.30 Uhr,
ausser montags.

Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur, Telefon 29 07 95



Roland Hohl

Holzbau · Isolationen · Innenausbau

Seenerstrasse 159
8405 Winterthur
Telefon 052/297163

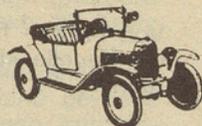
Empfiehltsich
für Umbauten und
Renovationen



Rolf Meier Malergeschäft

Bühlackerweg 38
8405 Winterthur
Telefon 29 07 17
Werkstatt 31 39 29

Ausführung sämtl. Maler-Tapeziererarbeiten



Alfa Romeo

GARAGE DE FAVRAT

Oberseenerstrasse 108 B, 8405 Winterthur
Telefon 052 / 29 55 11



RENAULT

- Service und Reparaturen
- Oldtimer-Reparaturen und -Restaurationen

- Verkauf von Neuwagen und Occasionen

Der perfekte SCHUH-Service



- Zentrum Seen
- Zentrum Neuwiesen
- Jelmoli
- Obertor 23

hug

Hermann Hug AG Malergeschäft

Ihr zuverlässiger Partner mit den spezialisierten Abteilungen:

- Bau-Malerei
- Fahrende Malerwerkstatt
- Fassaden Team

Tösstalstr. 211, 8405 Winterthur, Tel. 052 29 60 87

12 Jahre SUBARU Erfahrung GARAGE HAGMANN

Service – Reparaturen – Neuwagen und Occasionen
052/28 15 25

Im Hölderli 15, bei den Tennishallen, 8405 Winterthur-Seen

Bau- und Werkstattpenglerei
Kanalsystemfabrikation
Flachdachbeläge in Kunststoff

Projektierungs- und
Installationsfirma für luft-
und klimatechnische Anlagen

airba ag

Rümikerstrasse 14
8409 Winterthur, Tel. 052 279722

*Buchhaltungen
Steuern, Revisionen
Unternehmensberatungen*

frei+kläui
treuhand

Frei + Kläui Treuhand AG
eine Gesellschaft der Revisuisse-Gruppe
Ackeretstrasse 13, 8400 Winterthur
Telefon 052 25 79 21
Telefax 052 25 31 15

Mitglied der Treuhand-Kammer

GLAS-REPARATUR-SERVICE



HONEGGER GLAS
HONEGGER ERV2

212 05 86

Ersetzen von Bruchscheiben in Fensterflügeln, Zimmer- und Haustüren usw. Spiegel nach Mass.

Büro und Werkstatt: Tösstalstrasse 243
☎ G 29 67 35 und Fax 29 73 20

Mitglied des Ortsvereins



Rolläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Jalousieläden
Garagentor-Antriebe
Glasfalt-Türen/Fenster
Spezial-Anlagen
Reparaturen (alle Fabrikate)

HAUSSMANN

Storenbau AG
Römerstrasse 186
8404 Winterthur
Telefon 052 27 44 68

Tag der offenen Tür bei sawi

Samstag, 26. September 1992,
10.00 bis 16.00 Uhr in Gotzenwil,
Eidbergstrasse 38

Was sich hinter dem Schild **sawi** in Gotzenwil verbirgt, möchten Johannes Wild, Geschäftsführer der sawi Mess- und Regeltechnik AG und seine Mitarbeiter Ihnen näher bringen. Ein Rundgang durch die neuen Betriebsräumlichkeiten, sowie die Möglichkeit für Gespräche mit den Mitarbeitern sollen Ihnen Einblick in das Tätigkeitsgebiet des Kleinbetriebes vermitteln.

Sawi Mess- und Regeltechnik AG, die ihre Produkte weltweit anbietet, produziert grösstenteils in Gotzenwil und sichert damit attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region.

Reservieren Sie sich am Samstag eine Stunde und schauen Sie herein. Bestimmt sehen Sie viel Interessantes und auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Vielleicht sind Sie gar Gewinner(in) des Wettbewerbes und können demnächst eine Ballonfahrt mit uns machen.

Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch
sawi Mess- und Regeltechnik AG.

Unkonventionell und zuverlässig

Führende Anwender in den Sparten Kunststoffverarbeitung, Verpackung, Chemie und Apparatebau haben erkannt, dass niedrige Ausfallraten und lange Standzeiten nur noch mit den zuverlässigsten Sensoren und Regelsystemen erreichbar sind.

Sawi Mess- und Regeltechnik AG, (Winterthur, CH) erkannte diese Forderung und liefert seit 27 Jahren weltweit Eigenentwicklungen für solche Anwendungen. Die heute zu den weltweit führenden Anbietern

von Temperatursensoren gehörende Kleinfirma fertigte 1991 mit von 12 Mitarbeitern rund 50 000 hochwertige Temperatursensoren. Viele Produkte aus dem täglichen Leben wie PET-Flaschen oder Kunststoff-Drehverschlüsse aber auch medizinische Injektionsspritzen und Infusionsbeutel werden auf Maschinen und Formen gefertigt, die aus Gründen der Qualitätssicherung mit Sawi-Sensoren ausgerüstet sind.

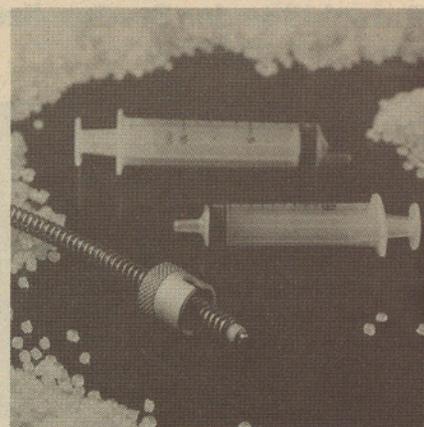
Seit den Anfängen gehören Innovation, interdisziplinäres Denken, Mut und die Bereitschaft zu unkonventionellen Lösungen zu den Firmengrundsätzen. Wichtigstes Potential für das erfolgreiche Auftreten am Markt ist die motivierte Belegschaft, die für Zuverlässigkeit der vereinbarten Termine, schnelle Lieferungen und die bekannte Schweizer-Qualität bürgt. Als Meilensteine der Entwicklungstätigkeiten können aufgeführt werden:

1992: Entwicklung eines neuartigen isolierten Messkopfs. Durch Plasma-beschichten des Thermoelements SW112/SW114 werden ultraschnelle und preislich interessante Applikationen mit Speicherprogrammierbaren Steuerungen möglich.

1990: Markteinführung des titanitridbeschichteten Masse-Temperatursensors SW 143. Bei der Verarbeitung faserverfüllter Kunststoffmassen bietet dieser Sensor eine um Grössenordnungen verlängerte Standzeit gegenüber herkömmlichen Ausführungen.

1985: Markteinführung des ersten keramisch isolierten Messkopfs der zweiten Generation. Hier stehen für den Anwender schnelle Ansprechzeit, niedrige Ausfallraten und lange Standzeiten im Vordergrund.

1980: Markteinführung des ersten vollständig gekapselten Oberflächen-Temperatursensors SW 129 für Spritzgiesszylinder und Verteilersy-



In vielen Kunststoffspritzgiessmaschinen und Formen sorgt der Temperatursensor Sawi SW112/SW114 für eine sichere Temperaturführung. Lange Standzeiten und niedrige Ausfallraten garantieren eine optimale Produktequalität.

steme. Dieser Sensor steht heute hunderttausendfach im Einsatz.

1975: Erste Temperatur-Regelanlage mit automatischem Softstart (RT75).

1970: Strategischer Entscheid für die Spezialisierung auf messtechnische Belange der Kunststoff-Industrie und stufenweiser Aufbau dieser Aktivitäten.

1965: Firmengründung durch Johannes A. Wild, Elektroingenieur HTL

Ein Beispiel aus dem Sortiment ist das Thermoelement SW112/SW114. Mit diesem Thermoelement ist ein Sensor entwickelt worden, der bezüglich Ansprechverhalten und Standzeit den höchsten Ansprüchen gerecht wird und engbandige Temperaturführung – beispielsweise an Kunststoff Spritzgiessmaschinen und -formen – erst möglich macht. Das Thermoelement SW112/SW114 zeichnet sich aus durch eine Messplombe mit genau definierter Masse, genau definierter Geometrie für stirnseitige sowie Flankenmessung und eingengte Standardtoleranzen von 1/2 DIN (IEC 534 Klasse 1) oder kleiner. Die Thermoschenkel sind ohne Unterbruch durchgehend bis zum kalten Ende geführt. Der keramische Messkopf der zweiten Generation hat getrennte Kanäle für die beiden Thermoschenkel. Gewinde- und Knickschutzfeder sind aus warmfestem, nichtrostendem Edelstahl und auch das Schutzgeflecht der Standardanschlussleitung ist aus Edelstahl gefertigt.

INSERAT-PREISE

VERSION A (85 × 30 mm):

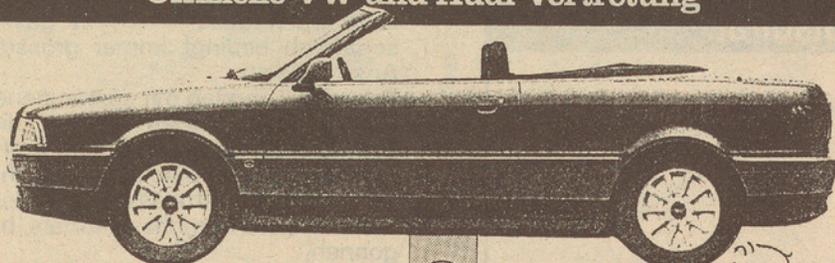
pro Basisfeld Fr. 60.-

VERSION B (56 × 30 mm):

pro Basisfeld Fr. 40.-

Farbzuschlag nach Absprache

Offizielle VW und Audi-Vertretung

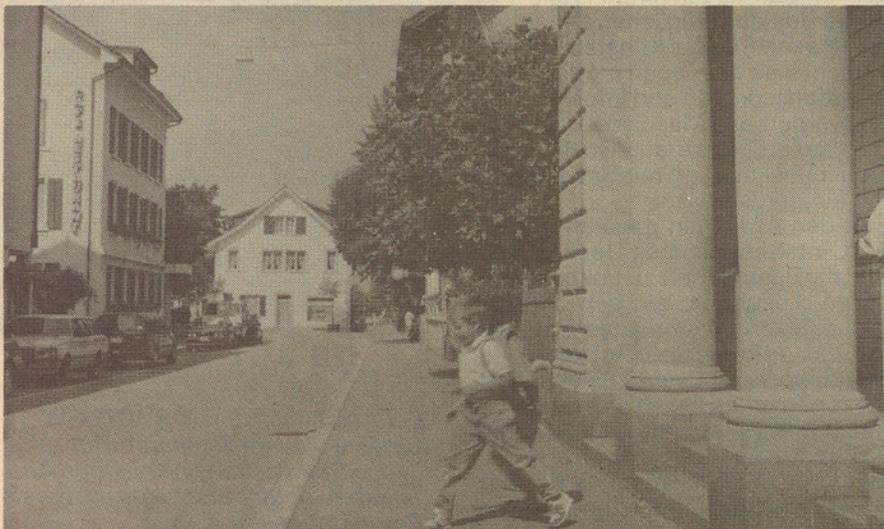


Den klaren
technischen
Vorsprung
verdanken wir
der klugen
Zusammenarbeit
weniger Leute!

Zentrum Garage Seen

Hans von Allmen - eidg. dipl. Automech.
vis-a-vis Einkaufszentrum Seen
Tel. 29 56 90

Ratschläge der Stadtpolizei Winterthur zum Schulbeginn



Fahrzeuglenker Vorsicht – Kinder auf neuen Schulwegen!

Viele Kinder nehmen einen unbekannteren und nicht selten gefährlicheren Schulweg unter die Füsse. Verkehrsgerecht verhalten können sie sich noch nicht, das heisst, sie sind täglich grossen Gefahren ausgesetzt und deshalb auf die Rücksicht aller Verkehrsteilnehmer angewiesen. Weil Kinder Gefahren vielfach nicht erkennen und oft aus einer momentanen Stimmung heraus handeln, sind sie für Fahrzeuglenker unberechenbar. So können sie – für einen Automobilisten völlig überraschend – plötzlich auf die Strasse rennen. Die Stadtpolizei gibt den Fahrzeuglenkern folgende Ratschläge mit auf die Fahrt:

- Geschwindigkeit reduzieren
- Bremsbereitschaft erstellen
- Warnsignal geben (wenn nötig)
- Vor Fussgängerstreifen nie Licht- hupe betätigen, weil sie von den Kindern nicht verstanden wird
- Tolerant sein

- Nie vor einem Fussgängerstreifen überholen
- Warten Kinder beim Fussgängerstreifen, dann anhalten und ein deutliches, freundliches Handzeichen geben

Überzeugen sie sich aber, ob heran- nahender Gegenverkehr die Kinder beim Überqueren des Fussgängerstreifens gefährden könnte, oder ob ein anderes Fahrzeug zum Überholen ansetzt.

Den Eltern empfiehlt die Stadtpolizei, den Kindern auch im Strassenverkehr *ein gutes Vorbild* zu sein.

Sie sollen für ihr Kind den sichersten Schulweg wählen, es während den ersten Tagen begleiten und mit ihm das Überqueren der Strasse üben. Folgende Hinweise sind beachtenswert:

- *Man soll nie über die Strasse rennen!* (Hauptursache bei Kinderunfällen)
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind im Strassenverkehr immer gut sichtbar gekleidet ist, kleiden Sie es auffällig und hell. An Kinder-

gartenschüler werden die orangen Sicherheitsbänder auf Wunsch kostenlos abgegeben.

- Kontrollieren Sie Ihr Kind gelegentlich unauffällig auf dem Schulweg. Prüfen Sie, ob es die Ratschläge und Vorschriften zu seinem eigenen Schutze befolgt.
- Warten Sie beim Abholen Ihres Kindes nie auf der gegenüberliegenden Strassenseite, sondern immer direkt vor dem Kindergarten oder Schulhaus.

Die Verkehrsinstruktoren der Stadtpolizei Winterthur sind Ihnen gerne behilflich. Sie sind erreichbar mit den Telefonnummern 052 / 267 58 89 und 052 / 267 58 94.

Ruedi Hähni

Kreisschulpflege Seen

Am 17. August 1992 haben rund 160 Erstklässler und noch mehr Kindergärtler ihre Schulkarriere begonnen. Die Erwartungen am ersten Morgen waren nicht nur für die Kinder, sondern auch für ihre begleitenden Eltern gross: die Kinder grösstenteils schüchtern, die Eltern gespannt, die Lehrkräfte neugierig, wer ihnen anvertraut wird.

Der Kindergarten wird mit 20 Abteilungen, die Primarschule mit 50 und die Oberstufe mit 22 Klassen geführt. Für den Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht sind 18 Lehrerinnen verpflichtet. Dazu übernehmen ungefähr 20 Fachlehrer teilweise den Religions-, Fremdsprachen-, Schwimm-, Turn-, Zeichen- und Gesangsunterricht. Ferner führt der Kreis Seen Horte in den Schulhäusern Tägelmoo und Steinacker sowie in einer Wohnung in Sennhof. Die ausserschulische Betreuung – die gutausgebaute Aufgabenhilfe zählt auch dazu – nimmt gesellschaftlich bedingt immer grössere Ausmasse an.

Der neue Lehrplan mit seinen neuen Fächerkombinationen ist von diesem Jahr an für die erste und fünfte Primarklasse verbindlich. Dazu haben unsere Fünftklässler mit dem Französischunterricht erstmals begonnen.

Das vor einem Jahr frischrenovierte Schulhaus Iberg ist unterdessen 100 Jahre alt geworden. Die Schüler unserer Aussenwachen Iberg und Eidberg bereiten sich gegenwärtig auf seinen hohen Geburtstag vor. Am nächsten Samstag, 26. September 1992, wird dieser Geburtstag gebührend gefeiert. Wir freuen uns auf eine grosse Festgemeinde. Beachten Sie bitte das Programm in dieser Nummer des Seemer Boten.

M. Camenisch

Hans Fahrni im Stadtrat:



- Menschlich und fachlich kompetent.
- Ein Mann des Wortes und der Tat.
- Der Kandidat aller Winterthurerinnen und Winterthurer.
- Nicht links, nicht rechts, sondern mitten in der Sache.
- Die beste Wahl für Winterthur.

Ein Amt in guten Händen.



Lehrer-Innen · Eltern · Behörden
Kommission Schulpflege Seen

Mehr Verkehrssicherheit für unsere Kinder

Die LEB, eine Kommission, die sich aus LehrerInnen, Eltern und Behörden zusammensetzt, hat sich zur Aufgabe gemacht, aktuelle Themen betreffend Schule und Elternhaus zu behandeln. Aus dieser Kommission hat sich die Arbeitsgruppe «Schulwegsicherung» gebildet.

Vor einiger Zeit sind wir mit der Bitte an die Eltern der Seemer Schulkinder gelangt, den Schulweg ihrer Kinder zu beurteilen und uns ihre damit verbundenen Probleme und Anregungen mitzuteilen. Erfreulicherweise sind $\frac{3}{4}$ der Fragebogen ausgefüllt zur Auswertung wieder bei uns eingetroffen.

Die Arbeitsgruppe hat die vielen Fragebogen bearbeitet und das Ge-

spräch mit der Polizei und der Stadt Winterthur aufgenommen. Herr G. Burgherr, Verkehrsplaner der Stadt Winterthur, hat die Anliegen analysiert und dazu entsprechend Stellung genommen. Wir fassen die meist erwähnten Punkte kurz zusammen:

Folgende Arbeiten wurden in der Zwischenzeit abgeschlossen:

- 1 Ausbau des Bahnhofs Seen** und damit die Schliessung des Teilstücks **Aarbergstrasse bis Kreuzung Etzbergstrasse** für den Durchgangsverkehr. Dadurch wurde die Etzbergstrasse sowie die Unterführung verkehrsunruhiger.
- 2 Einmündung Oberseenerstrasse/Tösstalstrasse:** Erstellen einer Fussgängerinsel und eines markierten Radweges entlang der Tösstalstrasse.

In Bearbeitung oder Planung sind:

- 3 Teilstück Oberseenerstrasse** (zwischen Grünmatt- und Rotenbrunnenstrasse): durch das Erstellen von Hindernissen wurde eine Geschwindigkeitsreduktion erreicht. Der Ausbau dieser Anlage zu einer «Wohnstrasse» wird geplant.

4 Fahrverbot Flurstrasse nach Gotzenwil: die eingereichte Petition wird geprüft und dem Statthalter vorgelegt (das letzte Mal scheiterte die Schliessung an den Einsprachen der Gotzenwiler Bevölkerung).

5 Kreuzung Kanzleistrasse/Landvogt Wasserstrasse: diese unfallträchtige Kreuzung wird durch einen Kreiselsaniert.

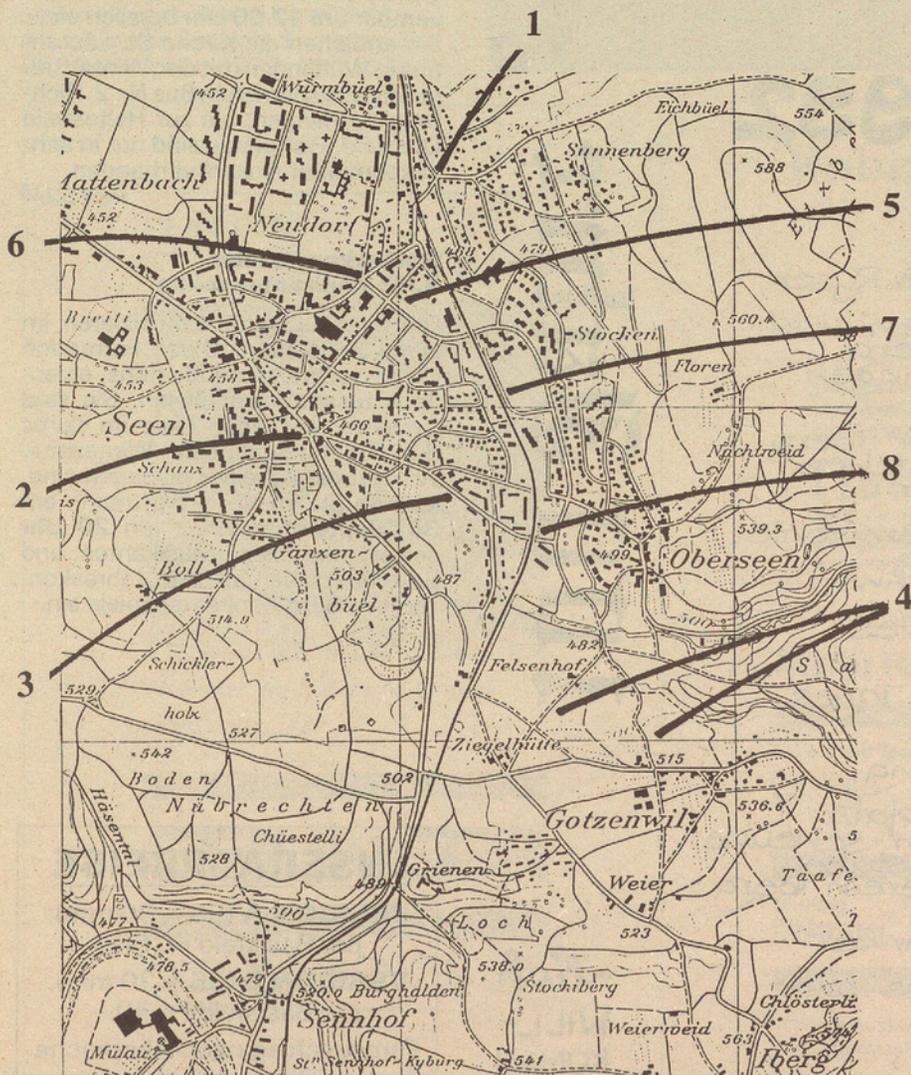
6 Kreuzung Landvogt Wasserstrasse/Hinterdorfstrasse: Im Zuge des Projektes «Zentrum Seen» wird diese Kreuzung in Zukunft anders gestaltet.

7 Und ganz erfreulich: der Radweg entlang der **Landvogt Wasserstrasse** wird gebaut vom Bahnhof Seen bis Busendstation 6 in Oberseen.

8 Bahnunterführung Grünmatt (beim Restaurant Grüntal) für Velos und Fussgänger ist in Prüfung, da auf politischer Ebene eine Petition eingereicht wurde.

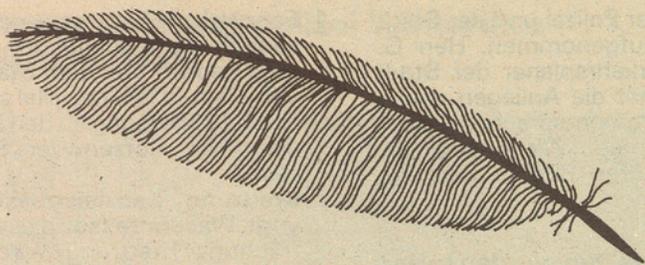
Wir hoffen, dass die bereits abgeschlossenen wie auch die projektierten Arbeiten für alle eine bessere Lösung bringen. Wir werden weiterhin mit der Stadt und der Polizei im Gespräch bleiben und andere, hier nicht erwähnte Situationen auf den Strassen diskutieren und Lösungsansätze dazu ausarbeiten.

Für weitere Fragen und Anregungen steht Ihnen unsere Kontaktperson, Frau Maya Früh, im Grüntal 24, Tel. 28 44 97 zur Verfügung.



WIR VER-SCHÖNERN IHR HEIM
SEWITEPPICH®
Rudolf-Diesel-Strasse 28
Winterthur
Telefon 29 02 03

INSERTAT-PREISE
VERSION A (85 × 30 mm):
pro Basisfeld Fr. 60.-
VERSION B (56 × 30 mm):
pro Basisfeld Fr. 40.-
Farbzuschlag nach Absprache



SCHULHAUS IBERG 100 Jahre

jung

26. Sept. 1992, 10-16h
27. Sept. 1992, 10-11.30h

PROGRAMM

SAMSTAG 26. SEPT. 1992

- 10.00h Festansprache
von
Herrn Stadtrat W. Ryser
Die Schülerinnen und
Schüler aus Iberg
und Eidberg singen
und spielen.
 - 11.30h Der Männerchor Iberg
bringt ein Ständchen.
Leitung: W. Vetter
 - 13.30h Es singt der gemischte
chor Eidberg.
Leitung: Th. Curtins
 - 16.00h Ende des Festes
 - Während des ganzen Tages
im Schulhaus:
kleine Ausstellung
Dia- und Filmvorführung
auf dem Schulhausplatz
oder in der Obstgarten-scheune:
Festbeizli mit Kaffeestube
betreut vom Frauenverein Iberg
- Parkplätze in beschränkter
Anzahl beim Klösterli-
kommen Sie zu Fuss oder
mit dem Postauto!

!bung!
100 Jahre

-lich
WILL-
KOMM!

Neuer Höhepunkt der Stadtjugendmusik Winterthur

Erstmals Kirchenkonzert der SJM

Am 15. November 1992 lädt die Stadtjugendmusik (SJM) zur Premiere in die katholische Kirche St. Laurentius nach Wülflingen ein.

Nach dem Frühjahrskonzert im Theater am Stadtgarten studierte das Korps der SJM Winterthur bereits das Programm für das bevorstehende Kirchenkonzert ein. Dieser Anlass soll ein neuer Anreiz in der zweiten Jahreshälfte werden. Die jugendlichen Musikanten arbeiteten mit sehr viel Elan an diesem Programm. Unter der Stabführung von Simon Sher werden Klänge zeitgenössischer, klassischer und moderner Komponisten ertönen.

Das Niveau des Korps und die Möglichkeit sinnvolle Weiterbildung zu betreiben, machten es zum «Muss» einen zusätzlichen Höhepunkt im Jahr zu schaffen.

Warum konzertiert die Stadtjugendmusik Winterthur in einer Kirche? Einerseits inhaltlich, andererseits örtlich und stimmungsmässig soll es sich vom Frühjahrskonzert abheben und der eher besinnlichen Jahreszeit Herbst entsprechen.

Die jugendlichen Musikanten laden Sie zu diesem Konzert am 15. November um 17.00 Uhr herzlich ein. Sie erreichen die Kirche St. Laurentius in Wülflingen mit den Winterthurer Verkehrsbetrieben Bus Nr. 2, Richtung Wülflingen, bis zur Haltestelle Oberfeld. Parkplätze sind nur in sehr beschränkter Anzahl vorhanden.

Ihre SJM

Herbstkonzert des SJM-Aspirantenspiels

Die SJM-Aspiranten musizieren im Hotel Wartmann. Diese Formation, lernte während mindestens einem Jahr zusammenspielen. Sie sind Anwärter auf einen Platz im Korps der Stadtjugendmusik Winterthur. Wie gut die Arbeiten gelungen sind, können Sie im Hotel Wartmann am 30. September 1992 um 20 Uhr selbst beurteilen. Musikanten und Spielleiter laden Sie zum Jahreskonzert des SJM-Aspirantenspiels ein.

INSERAT-PREISE

VERSION A (85 x 30 mm):
pro Basisfeld Fr. 60.-

VERSION B (56 x 30 mm):
pro Basisfeld Fr. 40.-

Farbzuschlag nach Absprache

Armut in der Schweiz Armut vor unserer Türe

Nach neuesten Erhebungen leben in der Schweiz mehr als eine halbe Million Menschen unterhalb dem Existenzminimum. Das wollen wir kaum wahrhaben. Wer gehört zu diesen Menschen? Es sind alte Mitbürger mit kleiner AHV-Rente, alleinerziehende Frauen und Männer, Langzeitkranke, Arbeitslose, die Liste ist lang. Zur Armut können Stellenverlust, hohe Mietzinse, gestiegene Lebenshaltungskosten, Krankenkassenprämien, auch Rückzahlungen von Kleinkrediten, die jemand in der Meinung aufgenommen hat, einen finanziellen Engpass zu überbrücken, führen.

Diese Armen fallen nicht auf. Sie sprechen selten über ihre Not. Wie muss es schmerzen, in unserer Wohlstandsgesellschaft sich oft das Nötigste nicht kaufen zu können! Die Frauengruppe von St. Urban veranstaltet am 26. September im kirchlichen Zentrum einen Bazar mit Kaffeestube. Der Reinerlös kommt dem Sozialdienst der Pfarrei zugute. Mit diesem Geld kann rasch eingesprungen werden in jenen Fällen, die in kein soziales Netz passen. Es kann damit benachteiligten Menschen eine kleine Freude bereitet werden. Das Altersheim St. Urban ist mit einem eigenen Stand vertreten. Also: Merken Sie sich, Samstag, den 26. September 1992 von 9.00 -

17.00 Uhr und besuchen Sie unseren Bazar. Sie finden gewiss etwas Passendes, sei es ein Pulli, Socken, Gebasteltes,

antiquarische Bücher usw., das Ihnen und Ihrer Familie Freude bereitet.

Die Frauengruppe St. Urban

Eltern-Kind-Singen

So sicher wie die Schwalben im Frühjahr, kommt das Eltern-Kind-Singen im Herbst. Die Tage werden kürzer, draussen wird es kälter, was gibt es da Schöneres, als mit den Kleinen bei der Arbeit zu singen. Die Kinder freuen sich daran, singen mit

und entwickeln dabei unbewusst ihr Lernvermögen, ihr Gedächtnis und ihre Konzentrationsfähigkeit. Deshalb, Eltern mit Kindern von 3-5 Jahren, verpasst nicht das **Eltern-Kind-Singen** nach den Herbstferien!

*Maja Schönholzer-Fromaigeat
Brünnelihöhestr. 14
8400 Winterthur*



FENSTER- UND FASSADENBAU



Wohinter wir Sie gerne einmal schauen lassen:

GEILINGER

Winterthur, Bülach, Elgg, Olten, Bern, St. Gallen, Freiburg, Yvonand, Neuenburg, Lausanne, Genf

Robert MAEGERLE

Malerarbeiten Bollstrasse 2
Tel. 052 29 37 92 8405 Winterthur

Das Spezialgeschäft für Tapeten
und Wandbekleidungen,
mit der internationalen Auswahl.

Hurter-Tapeten



Tapeten-Hurter AG
Römerstrasse 78
8404 Winterthur
Telefon 052/2723 21

Atelier für Ausdruckmalen

Für Kinder ab ca. 4 Jahren

Malen und Tonen

Dienstag 16.15 - 17.45

Mittwoch 9.15 - 10.45

16.00 - 17.30

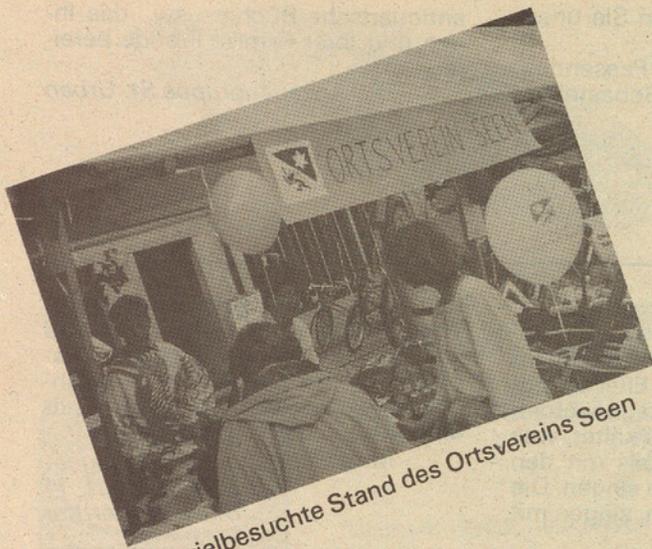
Erwachsene

Montag 19.30 - 21.30

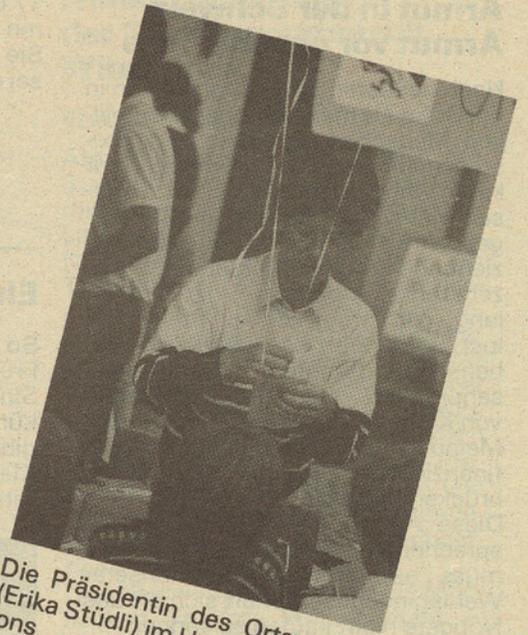
Donnerstag 9.00 - 11.00

Kursbeginn: Montag, den 19. Oktober 1992

Weitere Auskünfte und Anmeldung: Jeannette Bloesch,
Etzbergstrasse 53, 8405 Winterthur, Telefon 29 94 14



Der vielbesuchte Stand des Ortsvereins Seen



Die Präsidentin des Ortsvereins (Erika Stüdli) im Umgang mit Ballons

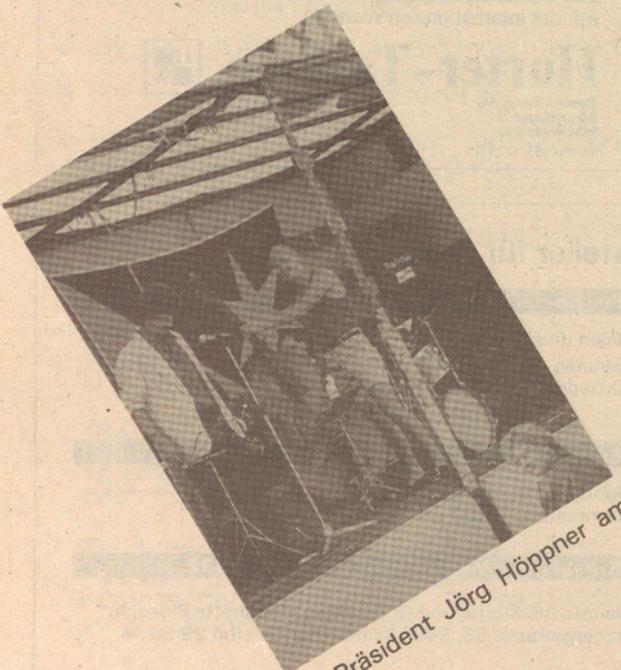


Die Präsidentin des Ortsvereins (Erika Stüdli) im Umgang mit Ballons



Was gibt's hier wohl zu sehen?

Rösslig 19



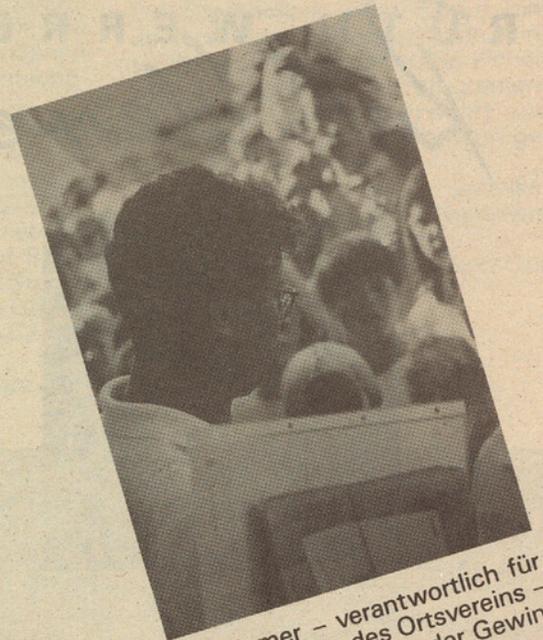
OK-Präsident Jörg Höppner am Bass



Koni Weber (am Flügelhorn) und seine Band

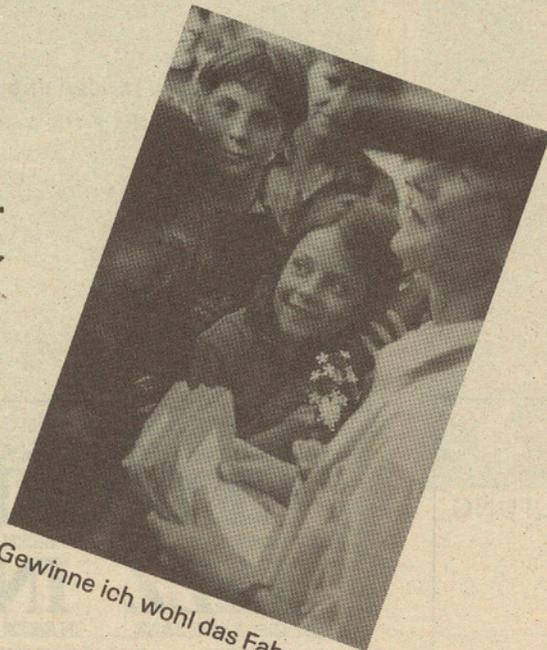


Das alles gab es beim Preisspiel zu gewinnen

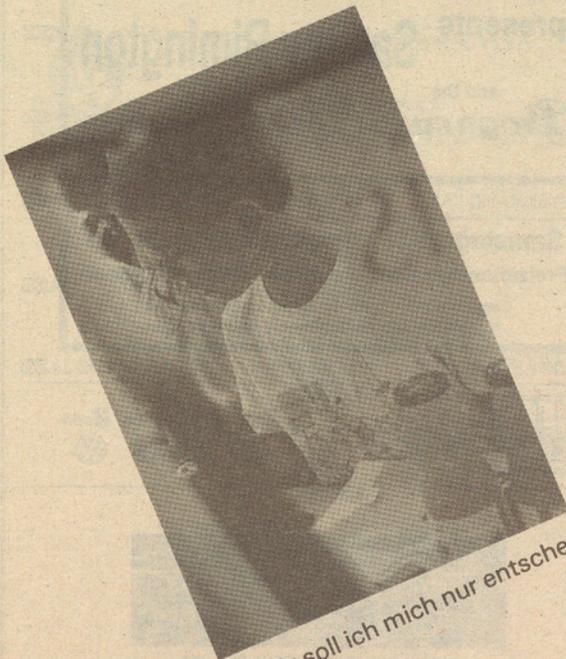


Urs Blumer – verantwortlich für die Aktivitäten des Ortsvereins – bei der Bekanntgabe der Gewinner des Preisspiels

gass-Fest 92



Gewinne ich wohl das Fahrrad?



Wofür soll ich mich nur entscheiden?

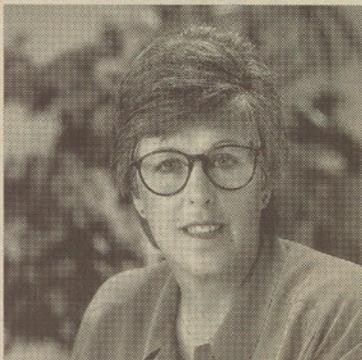


Er scheint das Fahrrad nicht gewonnen zu haben . . .

IN DEN STADTRAT

RUTH WERREN

Ruth Werren



STEHT EIN
FÜR BÜRGERNAHE POLITIK



RUTH WERREN
ENGAGIERT SICH SEIT VIELEN
JAHREN FÜR DIE ANLIEGEN DER QUARTIERE

RUTH WERREN
SETZT SICH SEIT LANGEM
ERFOLGREICH FÜR EIN LEBENSWERTES
WINTERTHUR EIN.

WIR SEEMER
KENNEN RUTH WERREN UND WISSEN,
DASS MAN SICH AUF SIE
VERLASSEN KANN.

SEEMER FRAUEN UND MÄNNER:
WÄHLT RUTH WERREN.



H. U. BRAUN
GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur
Telefon 052 29 22 58



Ich empfehle mich
für sämtliche
Dachdeckerarbeiten

H. Hilber – Bedachungen

8405 Winterthur
Sägeweg 1
Telefon 29 50 07

NEW ORLEANS JAZZ IN SEEN NEW ORLEANS JAZZ
IN SEEN NEW ORLEANS JAZZ IN SEEN

**NEW ORLEANS
JAZZ IN SEEN**

NEW ORLEANS JAZZ IN SEEN NEW ORLEANS JAZZ
NEW ORLEANS JAZZ IN SEEN NEW ORLEANS JAZZ
IN SEEN NEW ORLEANS JAZZ IN SEEN

NEW presents **Sammy Rimington** JAZZ
and the **BOGALUSA New Orleans** JAZZ
JAZZBAND

NEW ORLEANS JAZZ IN SEEN NEW ORLEANS JAZZ

NEW **Samstag, 28. November 1992, 20.00 Uhr** JAZZ
Freizeitanlage Kanzleistrasse, Winterthur-Seen JAZZ
Eintritt: Fr. 15.- (Vorverkauf ab: 2. November 1992)
Teppich Heusser, Hinterdorfstr. 4, 8405 Winterthur

NEW ORLEANS JAZZ IN SEEN NEW ORLEANS JAZZ



Zentrum Garage Seen
AuO1 H. von Allmen
052/29 58 90



SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SKA

EIN KULTUR-ENGAGEMENT DER SKA

Falsch entsorgter Abfall

Im Rahmen des städtischen Abfallentsorgungs-Konzeptes errichtete das Strasseninspektorat an verschiedenen Orten der Stadt «Separat-Sammelstellen». Dem Bürger wird ermöglicht, Metalle, Glas, Büchsen, Grünabfälle, Altöl und dergleichen an diesen neu eingerichteten «Separat-Sammelstellen» zu deponieren. Trotz vorbildlicher Kennzeichnung der Sammelstellen im allgemeinen und der Container im speziellen, wurden durch unverbesserliche Leute wiederholt unzulässige Materialien, wie Hauskehricht und dergleichen – trotz Strafandrohung – abgelagert.

Diese untragbare Situation veranlasste das Strasseninspektorat gegen Fehlbare vorzugehen. Nebst einer Strafanzeige bei der Flurpolizei haben Zuwiderhandelnde für die durch ihr Verhalten entstandenen Mehrkosten eine Umtriebsentschädigung zu entrichten. Um den Lärmimmissionen entgegen zu wirken, beschränkt sich die Benützungszeit der «Separat-Sammelstellen» auf werktags, von 07.00 – 20.00 Uhr. Auf dem Stadtgebiet von Winterthur sind 26 «Separat-Sammelstellen» geplant. Über die Standorte kann sich der Bürger via «Güseltelefon», Telefon 052/267 53 92 informieren.

Peter Gull

Münzfreie Notrufnummern in Winterthur

Die Stadtpolizei weist darauf hin, dass auf dem Stadtgebiet von Winterthur aus sämtlichen öffentlichen Sprechkabinen die Notrufnummern 117 (Polizei), 118 (Feuerwehr) und 144 (Sanität) ohne Münzeinwurf gewählt werden können.

Die Stadtpolizei bittet die Bevölkerung ausdrücklich, diese Nummern nur für Notfälle zu benutzen.

Peter Gull



39 Jahre alles für Bébés vom

Bébéhaus Strasser
Tösstalstrasse 251, 8405 Seen

Täglich ab 06.00 Uhr geöffnet!

Bäckerei – Conditorei

BÖRNER



Kanzleistrasse 15
8405 Winterthur-Seen

Telefon 052/29 37 34

Das Mehr an Leistungen hat die -Winterthur-
in Führung gebracht.

1:0

Aber nur dank der Konstanz der Leistungen
konnte die -Winterthur- ihren Vorsprung
weiter ausbauen.

2:0

Deshalb dürfen Sie von der -Winterthur-
mehr erwarten.

3:0

Generalagentur Winterthur-Seen
Markus Güntensperger
Kanzleistrasse 45, 8405 Winterthur
Telefon 052 / 29 99 44

winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

ZU VERKAUFEN

Kartoffeln (Christa, Urgenta, Granola)
verschiedene Apfelsorten

direkt ab Bauernhof bei: Hermann Bänninger,
Sennhofweg 54, 8405 Winterthur, Tel. 29 40 24

STUTZ + BAER AG SEEN

Hoch- und Tiefbau
Umbauten, Reparaturen
Telefon 29 01 21

Aktionen

Quartierverein Wingertli Aktivitäten

Kerzenziehen

In der Freizeitanlage «im Hölderli» findet das bei Jung und Alt beliebte Kerzenziehen vom Mittwoch, 25. November bis und mit Mittwoch, 2. Dezember 1992 statt. Jeden Nachmittag (ausser Sonntag), gemäss den auf den Quartierplakaten angegebenen Betriebszeiten. Geschlossene Gruppen (Schulklassen etc.) auch vormittags möglich. Auskunft durch Ursi von Rohr, Tel. 29 45 97.

Christchindlimärt

Am kommenden Christchindlimärt im Rathausdurchgang (Mittwoch, 2. bis Samstag, 5. Dezember 1992) ist auch der Quartierverein Wingertli traditionsgemäss mit seinem Bazar und Guetzlistand wieder vertreten. Sicher können auch Sie da ein schönes Geschenk oder feines Weihnachtsg Gebäck finden.

Chlauszorg

Am Sonntag, 6. Dezember 1992 trifft man sich im Clubhaus «Hölderli» zum reichhaltigen Chlauszorg (09.00 – 13.00 Uhr). Erneut hat der Samichlaus persönlich seinen live-Auftritt zugesagt!

Samariterverein Seen

«Notfälle bei Kleinkindern»

21./28. Okt. und 4. Nov. 92

Es hat noch ein paar Plätze frei!

Anmeldung an:

H. Reichelt, Tel. 29 92 87 oder
J. Okle, Tel. 29 39 24

Pro Senectute Für das Alter

Ortsvertretung Seen

Gedächtnistraining für Senioreninnen und Senioren

Die Leistungsfähigkeit des Gehirns muss im Alter nicht abnehmen, vorausgesetzt man trainiert es.

Frau Gisela Biel-Korthals, Sozialtherapeutin, freut sich darauf, an den drei aufeinanderfolgenden Montagen (9., 16. und 23. November 1992) jeweils von 9.00 bis 11.45 Uhr im Pfarreizentrum St. Urban, Seenerstr. 193, mit Senioren und Seniorinnen zu arbeiten.

Kursinhalte: Erinnern von Namen und Gesichtern, Verbinden von Informationen aus dem Alltag, Visualisieren von Lernerfolgen, Entspannungsübungen etc.

Pro Senectute unterstützt diesen Kurs, sodass der Kurspreis nur Fr. 45.– beträgt.

Anmeldungen sind bis Ende Oktober zu richten an:

Frau Ch. Konermann
Florenstrasse 64, 8405 Winterthur
(Tel. 29 67 56)

Kurse des Ortsvereins Seen

Französischkurs für Anfänger- Innen mit Vorkenntnissen

Jeden Dienstagmorgen von 10.00 bis 11.00 Uhr erteilt unsere Französischlehrerin, Frau Degen, einer sehr kleinen Gruppe Französischunterricht. Damit der Kurs weitergeführt werden kann, suchen wir für das nächste Semester noch einige Damen oder Herren, die in angenehmer, gemütlicher Runde die französische Sprache lernen möchten. Besuchen Sie einmal eine Probelektion in der Alten Schule Seen, Sägeweg 3! Ebenfalls jeden Dienstag von 09.00 bis 10.00 Uhr übt sich dort eine Gruppe im Französischkurs für Fortgeschrittene. Auch da können Sie einmal schnuppern.

Italienischkurs (Umfrage)

Eine ausgebildete Italienischlehrerin, Frau Scheuring, würde sich freuen, im Alten Schulhaus einen Italienischkurs zu beginnen. Alle Seemer und Seemerinnen, welche die italienische Sprache erlernen oder ihre Kenntnisse vertiefen möchten, sind gebeten, sich bei Frau Friedli zu melden, Tel. 29 56 91. Vorgeschlagener Kurstag: Mittwoch, jeweils von 09.00 bis 10.00 Uhr. Kursbeginn je nach Ergebnis der Umfrage nach den Herbstferien oder anfangs 1993. Kosten: Fr. 170.– pro Semester.

Kurse nach den Herbstferien

Felktierli

Säuli, Gänse, Bärli, allerliebste Tiere (Beispiele im Schaufenster der Drogerie Kägi) können Sie mit Frau Fischer nähen und damit Ihre Freunde, Kinder oder Grosskinder überraschen.

Kursdaten: Am Dienstag, 20.10.1992 ein kurzes Treffen mit Frau Fischer zum Auswählen des Tieres, das Sie nähen möchten.

Anschließend 4 Dienstagabende: 27.10. und 3./10. und 17. (ev. erst 24.) 11.1992 von 19.30 – 22.00 Uhr
Kursort: Alte Schule Seen, Sägeweg 3
Kosten: Fr. 50.– plus Material nach Verbrauch

Anmeldung: bis 30. September 1992 an Elsbeth Friedli, Im Oberstadel 12, 8405 Winterthur, Tel. 29 56 91

Krippenfiguren

Vielleicht fehlt Ihnen noch Josef oder ein König in Ihren Krippenfiguren, die Sie mit Frau Fischer im letzten Winter genäht haben oder sind Sie «Anfänger»? Der traditionelle Kurs wird auch dieses Jahr angeboten:

Kursdaten: 5 Mittwochabende: 21./28.10. und 4./11./18. oder 25.11.1992 von 19.30 bis 22.00 Uhr
Kursort: Alte Schule Seen, Sägeweg 3
Kosten: 65.– zuzüglich Material nach Verbrauch

Anmeldung: bis 30. September 1992 an Elsbeth Friedli, Im Oberstadel 12, 8405 Winterthur, Tel. 29 56 91

elektro wagner ag



Telefon 29 24 17
Oberseenerstrasse 12
8405 Winterthur

für Beratung, Projektierung und Ausführung
von elektrischen Installationen und
Kücheneinrichtungen in

**Neubauten und Umbauten.
Reparatur Schnellservice
Telefon 29 24 17**

Chem. Reinigung K. Müller Zentrum

Die Chemische Reinigung mit dem schnellen und einwandfreien Service reinigt, wäscht, bügelt und flickt für Sie.

**Beachten Sie
unsere spezielle Wildleder-Reinigung**

Einkaufszentrum Seen, Tel. 052/29 07 57

Öffnungszeiten: Montag – Freitag
08.00 – 12.00, 13.30 – 18.30
Samstag durchgehend 08.00 – 16.00

Krippenfiguren aus Keramik

Diesen Winter können wir den Damen oder Herren, denen das Modellieren mehr Spass macht als das Nähen, einen ganz besonderen Kurs anbieten: Die Keramikerin und erfahrene Kursleiterin, Frau Hilde Maag aus Bassersdorf, führt bei genügender Nachfrage in Seen einen Kurs durch. Sie hat schon zahlreiche Ausstellungen und Publikationen gemacht und erteilt u.a. auch Kurse im Tessin. Ihre Krippenfiguren fanden im In- und Ausland grosse Beachtung. «Von einfachen Grundformen ausgehend entstehen Figuren, die durch ihre Ausstrahlung und Schlichtheit begeistern». Lassen Sie sich von ihr inspirieren! Je nach Wunsch können die Figuren roh belassen oder farbig gestaltet werden.

Kursdaten:

3 aufeinanderfolgende Nachmittage:
17./18./19.11.1992

von 14.00 bis 17.00 Uhr

Kosten: je nach Anzahl TeilnehmerInnen Fr. 65.- bis 75.-.

Kosten für Material und Brennen ca. Fr. 25.-. Es wird nur mit Naturrohstoffen gearbeitet, ohne Gifte, ohne Blei.

Anmeldung: bis 30. September 1992 an Elsbeth Friedli, Im Oberstadel 12, 8405 Winterthur, Tel. 29 56 91

Kochkurs: «Herbst - Zeit der gemütlichen Tafelrunden»

Immer wieder hat Frau T. Sailer neue Vorschläge für Abwechslung im Menüplan. Lassen Sie sich überraschen!

Ort: Schulküche Schulhaus Büelwiesen, Seen

Datum: Mittwoch, 4. November oder Donnerstag, 5. November jeweils von 19.00 - 22.00 Uhr

Kosten: Fr. 25.- zuzüglich Lebensmittelkosten

Anmeldung an Elsbeth Friedli, Im Oberstadel 12, 8405 Winterthur, Tel. 29 56 91

Backen mit Kindern

Die Hauswirtschaftslehrerin, Frau Ch. Sulser, erfüllt gerne den Wunsch einiger Kinder und bäckt wieder mit 3.-6. Klässlern an zwei Mittwochnachmittagen. Am ersten Nachmittag werden sie Hefeteig-Grützbäzchen formen und backen sowie einen kleinen Zvieri zubereiten und gemeinsam essen. Am zweiten Mittwochnachmittag wird ein essbarer Adventskranz hergestellt und wiederum eine Zwischenverpflegung genossen.

Kursdaten: Mittwoch, 2. und 9. Dezember 1992 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Kursort: Schulküche des Schulhauses Steinacker

Kosten: Fr. 20.- pro Kind. (inkl. Lebensmittel)

Anmeldung: bis 16. November 1992 an Elsbeth Friedli, Im Oberstadel 12, 8405 Winterthur, Tel. 29 56 91

Sandkärtli für Weihnachten

Mit dem feinen farbigen Sand können raffinierte Kunstkärtli hergestellt werden. Ein originelles Geschenk in letzter Minute! Frau J. Fischer zeigt Ihnen, wie der Sand fixiert wird.

Datum: Mittwoch, 2. Dezember 1992 von 09.00 bis 11.00 Uhr

Kursort: Altes Schulhaus Seen, Sägeweg 3

Kosten: Fr. 10.- plus bescheidene Materialkosten

Anmeldung: bis 16. November 1992 an Elsbeth Friedli, Im Oberstadel 12, 8405 Winterthur, Tel. 29 56 91

Trockenblumenkurs

Frau Huber zeigt Ihnen, wie Sie wunderschöne Dekorationen für Türen, Tisch und Wand herstellen können. Wenn Sie Lust und Gelegenheit haben, können Sie geeignete Blumen, Gräser und Früchte während des Herbsts selbst sammeln, trocknen und zum Kurs mitbringen. Frau Huber hat jedoch auch schöne Trockenblumen, die sie beziehen können.

Kursdaten: 4 Montagabende:

19./26. Oktober, dann Pause und 16./23. November 1992 von 19.30 bis 22.00 Uhr

Kursort: Alte Schule Seen, Sägeweg 3

Kosten: Fr. 50.- ohne Material

Anmeldung: bis 2. Oktober 1992 mittels nachstehendem Anmelde-talon an Frau Verena Huber, Gotzenwilerstr. 8, 8405 Winterthur

Adventskränze

Frau Huber führt wieder zwei Kurse in der Alten Schule Seen durch. Diese Adventskränze werden aus Nüssen, Zapfen usw. hergestellt und können jedes Jahr mit einer anderen Dekoration wieder verwendet werden.

Kurs I: 2 x Montag, 2./9.11.1992 von 19.30 - 22.30 Uhr

Kurs II: 2 x Freitag 13./20.11.1992 von 14.00 - 17.00 Uhr

Kosten: Fr. 30.- pro Kurs, ohne Material

Kursort: Altes Schulhaus Seen, Sägeweg 3

Anmeldung:

Kurs I: bis 19.10.1992,

Kurs II: bis 30.10.1992

mittels nachstehendem Anmelde-talon an Frau V. Huber, Gotzenwilerstr. 8, 8405 Winterthur

Adventsdekorationen

Frau Huber macht mit Ihnen in der Alten Schule Seen aus grünen Tannenzweigen, Koniferen usw. grosse und kleine Kränze, Sträusschen, Tischdekorationen und Wandzöpfe. Pro Kurs können zwei Dekorationen hergestellt werden. Sie können das Material mitbringen oder im Kurs kaufen.

Kurs I: Mittwoch, 2.12.92

von 19.30 bis 22.30 Uhr

Kurs II: Donnerstag, 3.12.92

von 14.00 bis 17.00 Uhr

Kurs III: Dienstag, 8.12.92

von 19.30 bis 22.30 Uhr

Kurs IV: Mittwoch, 9.12.92

von 14.00 bis 17.00 Uhr

Kosten: Fr. 15.- pro Kurs, ohne Material

Anmeldung: mittels nachstehendem Anmelde-talon an Frau V. Huber, Gotzenwilerstr. 8, 8405 Winterthur

Bitte beachten: Wenn Sie sich für einen unserer Kurse angemeldet haben, erhalten Sie kurz nach dem Anmeldeschluss die definitive Einladung zum Kurs oder die Mitteilung, dass er nicht zustande gekommen ist.



ANMELDE-TALON für Kurse des Ortsvereins Seen z.Hd. Frau E. Friedli

Kurs: _____

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

einsenden an: Frau E. Friedli,
Im Oberstadel 12,
8405 Winterthur

ANMELDE-TALON für Kurse des Ortsvereins Seen z.Hd. Frau V. Huber

Kurs: _____

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

einsenden an: Frau V. Huber,
Gotzenwilerstr. 8,
8405 Winterthur

Soziale Dienste

Beratungsstellen städtische

Arbeitsamt

Palmstrasse 16, Tel. 267 55 73

Berufs- und Laufbahnberatung
Mühlestrasse 5, Tel. 267 55 28 /
267 84 55 34

Beratungsstelle für Betagte
Obertor 8, Tel. 267 56 28

Jugend- und Familienberatung
Zeughausstrasse 76,
Tel. 267 56 56

Mütterberatungsstellen

Beratungen mit Sr. Margrit Kläui

– Kirchgemeindehaus Eingang
Hinterdorfstrasse
jeden Dienstag, 14.00–17.00 Uhr
jeden 2. und 4. Freitagmorgen,
09.00–10.30 Uhr

– Iberg, im Schulhaus
jeden 3. Mittwoch des Monats,
15.00–17.30 Uhr
(Schulferien ausgenommen)

– Sennhof, im Wolferhaus
jeden 1. Mittwoch des Monats,
15.00–16.50 Uhr

– Telefon Sekretariat 267 56 56

Pro Infirmis

Brühlbergstrasse 6, Tel. 202 33 27

Sozialdienst der katholischen

Pfarrei St. Urban

Seenerstrasse 193, Tel. 29 56 19

Sozialdienst der reformierten

Kirchgemeinde

Kanzleistrasse 35, Tel. 29 90 73 /
29 12 32

Scheidungsberatung Winterthur

Theaterstrasse 29, 8400 Winter-
thur, Tel. 213 64 29

Spitalexterne ambulante Dienste

Pro Senectute: Haushilfe,

Mahlzeiten- und Reinigungsdienst,

Technikumstrasse 84,

Tel. 212 99 10

Krankenpflege

Stützpunkt Seen,

Seenerstrasse 191, Tel. 29 35 89

Sprechstunden: 10.00–10.30 Uhr

16.30–17.30 Uhr

(Montag–Freitag)

Hauspflege: Zeughausstrasse 76,

Tel. 267 56 15

Wirtschaftliche Hilfe

Alimentenbevorschussung

Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 56 23

Zusatzleistungen zur AHV/IV-Rente
(Beihilfe)

Palmstrasse 16, Tel. 267 55 83 /
267 55 84

PRO JUVENTUTE gewährt Über-
brückungshilfe an sozial benachteiligte
Familien und Alleinerziehende.
Auskunft erteilt das Bezirkssekretariat
Winterthur,
Telefon 212 71 15

Mieter/innenverband Winterthur und Umgebung

Sekretariat, Tel. 212 50 35,

jeweils Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

* * *

Frauenhaus Winterthur

Haus für Frauen und Mütter in Not-
situationen, Tel. 23 08 78

Mitenand-Lade Seen

Kirchgemeindehaus

Eingang Hinterdorfstrasse

Donnerstag: 9.00 – 11.30

14.00 – 16.30

Während den Herbstferien vom

3. – 19. Okt. geschlossen

Beratungsstellen private

Beratungsdienst für Suchtprobleme

Technikumstrasse 12–14,

Tel. 212 21 61

Dargebotene Hand / tele-hilfe

Tel. 143

INSERAT-PREISE

VERSION A (85 × 30 mm):
pro Basisfeld Fr. 60.–

VERSION B (56 × 30 mm):
pro Basisfeld Fr. 40.–
Farbzuschlag nach Absprache

Flüppige
Kurzhaarfrisuren
für sonnige Tage



Paul Herde



Tösstalstrasse 261
Telefon 052 29 11 93
8405 Winterthur

Kafi
Büchli

Familie Dietrich
Schwerzenbachstr. 1
8405 Winterthur



052

283351

Täglich geöffnet

Montag–Freitag ab 06.00 Uhr
Samstag + Sonntag ab 08.00 Uhr

Gepflegte Küche

montags bis freitags Tagesmenu

Hausgemachte Glacespezialitäten

Günstige Preise bei guter Qualität

Heimelige Stube

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Dietrich und Personal

VEREINE

Quartierverein Wingertli

Theater-Versuch 1992

Wie Sie sich sicher erinnern werden, hat der Vorstand dieses Jahr einen Versuch unternommen, zusammen mit dem Theater des Kantons Zürich (TZ) im Hölzli eine Komödie als Freilichtaufführung dem Seemer Publikum schmackhaft zu machen. Leider war der Wettergott entschieden dagegen, unser Unterfangen zu unterstützen, und hat es am Samstag und auch am Sonntag wie aus Kübeln regnen lassen.

Der Sommer 1992 ist nun vorbei, aber wir werden uns diese Idee für das Jahr 1993 nicht vermiesen lassen.

All jene Personen, die den Billett-Vorverkauf benutzt und es bis heute versäumt haben, ihr Geld zurückzufordern, gibt die Kassierin noch bis 10. Oktober 1992 Gelegenheit, gegen Vorweisen der Billette ihr Geld zurückzuholen (Fazzini, Wingertli-Strasse 4, Tel. 29 99 79).

Alle Beträge, die bis zu diesem Datum nicht zurückbezahlt worden sind, werden wir gerne als Spende in unsere Vereinskasse einbuchen.

Die Kassierin Irene Fazzini

Verein für Pilzkunde Winterthur

Die Pilzzeit ist wieder da

Haben Sie auch Ihre geheimen «Pilzplätzli»? Oder machen Sie es wie jener Pilzfreund, der jeweils mit Holzstäbli die jungen Pilze markierte, um sie später besser wiederfinden zu können? Leider waren aber meist nur noch die Steckli da, die Morcheln, Steinpilze usw. waren längst in einem andern Korb gelandet.

Vor ungefähr zwei Jahren haben wir Ihnen unseren Verein in dieser Zeitung vorgestellt. Unser Anliegen an die Öffentlichkeit besteht vor allem darin, die Pilzflora zu schützen, sowie Pilzvergiftungen, hervorgerufen durch mangelhafte Kenntnisse, zu verhüten.

Wir möchten deshalb alle interessierten Seemer einladen, bei unseren Anlässen mal zu schnuppern. (Dies im wahrsten Sinne des Wortes, Pilze erkennt man auch am Geruch.) Wir treffen uns jeweils Montagabend ab 19.30 Uhr im Restaurant Wilden Mann, 1. Stock.

Ebenso möchten wir Sie einladen unsere Pilzausstellung am Sonntag, 27. September 92 im Casino Winterthur zu besuchen, die wir anlässlich der Tagung der Pilzkontrolleure in Winterthur durchführen. Öffnungszeit 10.00 – 17.00 Uhr.

Diese informative und interessante Pilzschau wird auch Sie begeistern

und Ihnen die Vielfalt der Pilzflora näherbringen. Viele «Seemer-Pilzler» kennen die Unterzeichnete von der Pilzkontrollstelle her. Gerne würde ich Sie auch mal bei uns im Pilzverein oder an der Pilzausstellung willkommen heissen.

*Verein für Pilzkunde Winterthur
Die Präsidentin Anita Wehrli*

Kinder- und Jugendwerk des Blauen Kreuzes

Wir ziehen um

Das Jugendsekretariat vom Blauen Kreuz zügelt von der Tösstalstrasse 233 an die Oberseenerstrasse 15.

Ab Mitte September 92 sind wir in unseren neuen, schönen Büros unter folgender Adresse erreichbar:

**Blaues Kreuz
Jugendsekretariat
Oberseenerstr. 15
8405 Winterthur
Tel.: 052 / 29 94 51
Tel.: 052 / 28 49 44**

INSERAT-PREISE

VERSION A (85 × 30 mm):
pro Basisfeld Fr. 60.–

VERSION B (56 × 30 mm):
pro Basisfeld Fr. 40.–

Farbzuschlag nach Absprache

Bank für alle.



Für Sie persönlich.

Zürcher
Kantonalbank

Jodlerclub «Männertreu» Seen

Am N.O.S.J.V. Fest in Glarus



« Es Jodlerhärz wo singe mag –
bringt heiteri i, i jede Tag,
Mag cho was will, de Jodelgsang
gitt Halt de Mensche, s'Läbe lang.
Es lyt e tüfi Chraft drin . . .
das gitt em Läbe Choscht und Sinn.»

Übers Wochenende vom 3. – 5. Juli fand in Glarus das Nordostschweizerische Jodlerfest statt. Für die Teilnahme eines eidgenössischen Jodlerfestes muss ein Unterverbandsfest vorgängig besucht werden, womit sich der Jodlerclub «Männertreu» Seen mit einem Wettlied dem Kampfgericht gestellt hatte. Trotzdem sich Petrus am Samstag nicht gerade als Reisebegleiter den Jodlern gesinnt fühlte, sind die Seemer-Jodler mit vollem Elan ins Glarnerland gereist.

Mit dem Wettlied/Wettvortrag: «Wenn's im Ustig z'Alpe geit», von Adolf Stähli hatten wir uns am späten Nachmittag dem Kampfgericht gestellt und mit Klasse 1 (sehr gut) wurde unser Vortrag taxiert. Unsere Dirigentin Myrta Bühler hatte es auf einen Nenner gebracht: Fleiss, Elan und Kameradschaft. Somit ist bereits der Grundstein für die Teilnahme am eidgenössischen Jodlerfest im nächsten Jahr in Sarnen sicher in der Hand, was bei einer so grossen Teilnehmerzahl keineswegs eine leichte Aufgabe ist. Für den grossen, bunten Festumzug am Sonntag zeig-

te sich Petrus zur Freude vieler Besucher positiv, sodass die bunte Trachtenwelt in ihren Farben voll zur Geltung kamen.

«Viel Schönes durch die Seele zieht . . . wenn schön und rein erklingt ein Jodellied!»

Mit diesen Worten, erfolgreich, kehrten die Seemer-Jodler am Sonntagabend von N.O.S.J.V. Fest in Glarus nach Hause.

Rössligass-Fest 28./29. August 1992

Als Seemer-Verein, Vereinsmitglied vom Ortsverein Seen, beteiligten sich die Seemer-Jodler auch am Rössligass-Fest. An der Waldeggstrasse begrüsst sie bereits am frühen Samstagnachmittag zahlreiche Festbesucher.

Ein «sicheres Dach über dem Kopf», zahlt sich an jedem Fest aus, denn Petrus hatte sich nach den sonnigen, heissen Sommertagen mit einem Platzregen am Festort gemeldet. Das kleine, gemütliche Festzelt war im Nu bis auf den letzten Platz besetzt. Raclette und Chäschüechli fanden ihre glustigen Abnehmer. Volkstümlich und fidel sorgte am Abend eine Schwyzerörgelinformation aus eigenen Kreisen für Feststimmung. Bis in die frühen Morgenstunden hatten unsere geschätzten Festbesucher ihre wahre Freude und

Zufriedenheit. Der Sonntag zeigte sich nochmals unter dem Motto:

«Niene chas so gmüetlich sy . . . wie bi de Jodler und bime Gläsli guete Wy!»

Gody Knopf

Pro Senectute Für das Alter

Herbstsammlung
Pro Senectute Kanton Zürich

Armut hat viele Gesichter

Heute geht es vielen Betagten gut, sie erfreuen sich eines erfüllten, frohen Alters. Und doch nimmt heute die Armut gerade unter Älteren wieder zu. Über 2 Mio. Franken hat Pro Senectute Kanton Zürich letztes Jahr an alte Menschen in Notsituationen ausgerichtet. Alles deutet darauf hin, dass sich in diesem Jahr dieser Betrag noch vergrössern wird. Die materielle Armut geht oft einher mit Kontaktarmut und sozialer Armut. Viele Seniorinnen und Senioren zeigen ihre Sorge nicht offen und ziehen sich vom Leben und von der Gemeinschaft zurück. Einsamkeit, Isolation, Abhängigkeit, aber auch gesundheitliche Störungen können eine Folge davon sein.

In Winterthur stehen der älteren Bevölkerung vor allem die folgenden Angebote zur Verfügung:

- Beratungsdienst, Unterer Graben 25, Tel. 212 05 06
- Haushilfedienst, Reinigungsdienst und Mahlzeitendienst
Tel. 212 99 10

Pro Senectute feiert diese Jahr ihr 75jähriges Bestehen. Zeit und Aufgaben haben sich seit 1917, dem Gründungsjahr, gewaltig verändert. Die vielfältigen Aufgaben aber nehmen zu. Pro Senectute durfte in den 75 Jahren ihres Bestehens auf das Vertrauen und die Hilfe der Bevölkerung zählen. Dafür ist sie dankbar. Im Laufe des Oktobers finden Sie unseren Einzahlungsschein in Ihrem Briefkasten. Wir danken Ihnen im voraus ganz herzlich für Ihre Spende.

Pro Senectute Ortsvertretung Seen
Charlotte Konermann, Tel. 29 67 56


müller Gärten

Arbergstrasse 11
CH-8405 Winterthur
Tel. 052 28 47 46

Beratung · Pflege · Neuanlagen

Transporte Umzüge

Auch mit Möbelfassadenlift

Möbeleinlagerungen in geheizten Räumen
Packmaterialverkauf

TE Transport-Express

Bischof Transport AG, Tel. 052 29 72 00

Veranstaltungskalender

Pfarrei St. Urban

- 25. 9. 19.30 Uhr Eucharistie (Bruder Klaus)
- 26. 9. 9.00 – 17.00 Uhr **Bazar** «Armut in der Schweiz» (Frauengruppe/MUKI/Altersheim St. Urban)
- 26. 9. 17.30 Uhr GK Pfadi/Kindergottesdienst
- 28. 9. 18.30 Uhr Jugendgottesdienst in der «OASE»
- 1. 10. 14.00 Uhr Treffpunkt für die Pensionierten
18.30 Uhr Gebet «Kirche im Aufbruch» in Herz Jesu
- 2. 10. 19.30 Uhr Eucharistiefeier mit Reisesegen
- 5.–10. 10. Kinderspielwoche
- 9. 10. 9.15 Uhr oek. Gottesdienst mit Abendmahlsfeier im Altersheim St. Urban
- 15. 10. 14.00 Uhr Treffpunkt für die Pensionierten
- 19. 10. 14.00 Uhr lisme, högggle, baschtle
- 23. 10. Suppentag KGH
- 25. 10. Sonntagskaffee
- 26. 10. 10.30 Uhr Kinderfeier 3. Kl.
18.30 Uhr Jugendgottesdienst «OASE»

- 29. 10. 14.00 Uhr Treffpunkt für die Pensionierten
- 31. 10. 8.30 – 11.00 Uhr Taufvorbereitungskurs
17.30 Uhr Solisten
- 1. 11. Sonntagskaffee
9.00 und 10.30 Uhr Solisten
10.30 Uhr Kinderfeier 1. und 2. Kl.
- 2. 11. 14.00 Uhr lisme, högggle, baschtle
19.30 Uhr Allerseelen-Gottesdienst
- 5. 11. 18.30 Uhr Gebet «Kirche im Aufbruch» in Herz Jesu
- 7. 11. 17.30 Uhr Kindergottesdienst/GK Pfadi
- 12. 11. 14.00 Uhr Treffpunkt für die Pensionierten
- 13. 11. Suppentag KGH
20.00 Uhr Neuzuzüger-Abend
- 14. 11. Altkleider-Sammlung
- 15. 11. Sonntagskaffee
9.00 Uhr Jugendorchester
10.30 Uhr Chor
- 16. 11. 14.00 Uhr lisme, hööggle, baschtle
- 19. 11. 14.00 Uhr Treffpunkt für die Pensionierten
- 21. 11. 19.00 Uhr **Chilbi** (kein Abendgottesdienst)
- 22. 11. Sonntagskaffee
- 26. 11. 19.30 Uhr Adventseinstimmung Frauengruppe, anschl. gemütl. Zusammensein
- 28. 11. 14.00 Uhr Chinder-Advänt
17.30 Uhr Chinder-Gottesdienst
19.30 Uhr Männerchor Frohsinn Konzert

Fortsetzung auf Seite 22

Der Seemer Bote gratuliert

Wir gratulieren allen Seemerinnen und Seemern, die im vierten Quartal 1992 (Oktober bis Dezember) 85jährig

und älter werden. Wir wünschen gute Gesundheit und viele schöne Stunden im neuen Lebensjahr.

99 Jahre	Paul Köng, Seenerstr. 191	04.10.1893
95 Jahre	Ludwig Forrer, Seenerstr. 191	15.12.1897
93 Jahre	Ida Gubler-Graber, Seenerstr. 189	05.11.1899
	Pauline Schickli-Rütimann, Bülhackerweg 36	14.12.1899
92 Jahre	Philippine Isler-Rieder, Büelhofstr. 16	07.11.1900
91 Jahre	Leonie Bickel-Bosshard, Krankenhaus Seuzach (früher wohnhaft Oberseenerstr. 30)	05.11.1901
90 Jahre	Anna Fillinger-Kneubühler, Seenerstr. 191	08.12.1902
	Frieda Winiger-Stiefel, Linsentalstr. 11	30.11.1902
89 Jahre	Emilia Bianchi, Tösstalstr. 262	04.10.1903
	Johann Huber, Auf Pünten 14	12.11.1903
	Bernhard Weber, Seenerstr. 189	20.12.1903
88 Jahre	Ida Blatter-Hug, Büelhofstr. 29	25.11.1904
	Karl Imhof, Im Gässli 2	28.11.1904
	Friedrich Ryser, Seenerstr. 202	30.12.1904
87 Jahre	Rosa Hofmann-Humbel, Hulmenweg 12b	01.11.1905
	Max Hug, Seenerstr. 191	27.10.1905
	Ursula Mühlethaler-Giger, Seenerstr. 160	22.10.1905
	Hanna Sieber-Billeter, Landvogt Waser-Str. 16	30.11.1905
	Emma Wettstein-Alfare, Wingertlistr. 44	20.12.1905
86 Jahre	Marguerite Borgeaud-Pavillard, Zum Hölzli 15	19.12.1906
	Anna Bürkler, Seenerstr. 191	06.12.1906
	Lydia Fries-Kägi, Bollstr. 7	04.10.1906
	Lydia Huber-Fischer, Hirschweg 1	21.11.1906
	Ulrich Knöpfli, Oberseenerstr. 52	17.12.1906
	Jakob Koblet, Oberseenerstr. 32	05.10.1906
	Walter Miethlich, Grundstr. 50	10.10.1906
	Ernst Müller, Hulmenweg 1	27.11.1906
	Albert Ruckstuhl, Hulmenweg 15	22.10.1906
	Jakob Wüst, Eidbergstr. 80	04.10.1906
85 Jahre	Rudolf Adam, Seenerstr. 191	16.10.1907
	Bertha Bärtschi-Egli, Tösstalstr. 258	06.12.1907
	Marie Jossi, Kornweg 12	27.12.1907
	Seraphina Kistler-Zett, Seenerstr. 191	28.12.1907
	Carina Maddalon-Miloni, Seenerstr. 191	09.11.1907
	Ella Reber-Schröder, Seenerstr. 191	21.11.1907

Neu im Einkaufszentrum Seen

Unser Bancomat steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Verfügung.



SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT SKA

8405 Winterthur-Seen, Hinterdorfstrasse 40
Telefon 052/29 09 21

Für die Tennis-Cracks von morgen bieten wir einen Einführungskurs an.

Mini-Tenniskurs für 4- bis 6-jährige

mit der Kindertennis-Leiterin Cornelia Irpinio-Müller

Unser Ziel: Spezielle Anfängerkurse für Kinder
- Freude am Spiel
- Allgemeine Geschicklichkeit
- mit und ohne Schläger
- Üben in einer Gemeinschaft
- Entfalten im Spiel

Alter: 4 bis 6 Jahre
Tag: Mittwoch, 14 bis 15 Uhr
Kurszeit: 55 Minuten Training pro Lektion
Gruppen: 6 Kinder (Mädchen/Knaben)
Kursdauer: 21. Oktober bis 16. Dezember 1992
Kosten: nur Fr. 95.- für 9 Lektionen (Kindertennis-Schläger stehen kostenlos zur Verfügung)



Anmeldeschluss: Freitag, 26. September 1992

Anmeldung

Kinder-Mini-Tenniskurs vom 21. Oktober bis 16. Dezember 1992 mit C. Irpinio-Müller

Name: _____ Vorname: _____
Strasse: _____ Alter: _____
PLZ/Ort: _____ Telefon: _____
Datum: _____ Unterschrift der Eltern: _____

Tennis- und Squash-Center Grütze Winterthur
8405 Winterthur, im Hölderli 9, Telefon 052/29 33 23

Fortsetzung von Seite 21

29.11. 20.00 Uhr meditative Eucharistiefeier
30.11. 14.00 Uhr lisme, höögle, baschtle
- nur Kaffee und Kuchen
18.30 Uhr Jugendgottesdienst «OASE»

kath. Gottesdienst im Altersheim St. Urban um 9.15 Uhr am 25.9. / 30.10. / 13.11 / 27.11.

Ökumenisches Beten jeden Donnerstagmorgen um 9.15 Uhr im Andachtsraum von St. Urban (ausser oek. Zmorge)

Gebetsgruppe jeden Montag um 20.00 Uhr in St. Urban
offener Jugendtreff «Oase» Landvogt-Waserstr. 6 jeden Mittwoch 18.30 Uhr

Blaues Kreuz Seen

1.10. 20.00 Uhr Aktuelles, Fürbitte, Lieder
7.10. ab 14.00 Uhr Vorbereitungsarbeiten für die Herbstaktion
9.10. 20.00 Uhr BKH Winterthur Regionalabend, Herr Dr. Martin Ninck, Goldiswil BE: «Arzt in der Herausforderung als Christ»
12.-15.10. Flugblatt-Aktion
18.10. 9.30 Kirche Seen Erntedank-Gottesdienst mit Herrn Pfr. B. Frischknecht. Mitwirkung der BK-Musik Winterthur ab 19 Uhr Verkauf der Naturalgaben im BK-Haus, Oberseenerstr. 15
19.10. 20.00 Uhr Aktuelles, Fürbitte, Lieder
3.-10.10. in Appenzell: Herbstlager (8-12jährige) Ausbildungskurs (15-16jährige)
10.-17.10. in Zürich-Altstetten: Flughafenlager (12-16jährige) Details für beide Lager bei Ruth Richli, Tel: 29 94 51
24./25.10. Schweiz. BK-Del.versammlung in Chur
31.10.-7.11. Besinnungs- und Kurswoche im LIHN/Filzbach
5.11. 20.00 Uhr «Mit der BK-Musik Zürich in Sachsen» (früher DDR) - Dia-Reise mit Walter Beutler, Rätterschen
13.11. 19.30 Uhr BKH Winterthur Regionalabend: Wir sind eingeladen zum Jahresfest des BK Winterthur
19.11. 20.00 Uhr Frau Ruth Aepli, Seuzach, orientiert über das aktuelle BK-Verlagsangebot (gemeinsam mit Wülflinger Freunden)
26.11. 20.00 Uhr Aktuelles, Fürbitte, Lieder
5.12. 19.30 Uhr BKH Winterthur Regionalabend: Adventfeier mit der BK-Musik Winterthur



Zum Geburtstag für äs Danke oder sucht ä Verlägeheit. Hät's Gschänkli für jedi Glägeheit. Stückli, Cakes und Torte i ganz verschidne Sorte. Fürs Grillfäscht mit em Verein Es Party-Brot vom Guthöhrlein.

Es empfiehlt sich **Bäckerei-Konditorei zur Sonne**
H. u. F. Guthöhrlein
Tösstalstrasse 244
Telefon 29 18 84

Ref. Kirchgemeinde Seen

24. 9. 9.00 Uhr Oek. Morgentreff St. Urban
Matthias Claudius – ein Lebensbild
25. 9. 20.00 Uhr Bibelabend Weiherhöhe
Frau Pfr. H. Profos
26. 9. 20.00 Uhr Power-Time KGH
Offener Treff für Jugendliche
27. 9. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfr. B. Frischknecht unter Mitwirkung
des Frauenchors Seen
29. 9. 20.00 Uhr Lobgottesdienst im KGH Team
14.00 Uhr Bibelstunde Büelhofstrasse 29
Pfr. B. Frischknecht
- 1.10. 12.00 Uhr Mittagstisch für Senioren KGH
- 3.-10.10. Gemeindeferienwoche im Elsass
Leitung: Walter und Hanni Siegrist, zu-
sammen mit Andi und Elsbeth Kunz und
Team (Anmeldeschluss war 20.8.92)
- 4.10. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfr. J. Brandenberger
- 7.10. 19.30 Uhr Abendmahlsfeier in der Kirche
Pfr. B. Frischknecht
- 9.10. 9.15 Uhr Oek. Gottesdienst AH St. Urban
(Einweihung Wandbehang)
- 11.10. 9.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. J. Brandenberger
- 18.10. 9.30 Uhr Erntedankgottesdienst
mit Taufen, Pfr. B. Frischknecht
20.00 Uhr Lobgottesdienst im KGH Team
- 20.10. 14.00 Uhr Bibelstunde Büelhofstrasse 29
Pfr. B. Frischknecht
- 23.10. 11.30–13.30 Uhr Suppentag im KGH
20.00 Uhr Bibelabend in Eidberg
Frau Pfr. H. Profos
- 24.10. 17.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit
Frau Pfr. H. Profos
20.00 Uhr Power-Time KGH
Offener Treff für Jugendliche
- 25.10. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Frau Pfr. H. Profos
19.30 Uhr Musik. Abendfeier
Liturgie Pfr. B. Frischknecht und Kantorei
- 28.10. 14.00 Uhr Senioren-Nachmittag KGH
- 29.10. 9.00 Uhr Oek. Morgentreffen KGH
Ablehnung oder Toleranz?
Prof. Dr. O. Eggenberger
- 30.10. 19.00 Uhr Gemeinsamer Jugendgottes-
dienst aller Pfarrer mit Eltern im KGH
20.00 Uhr Bibelabend in Iberg
Frau Pfr. H. Profos
- 31.10. 20.00 Uhr Power-Time KGH
Offener Treff für Jugendliche
- 1.11. 9.30 Uhr Gottesdienst zum Reforma-
tionssonntag mit Taufen und Abendmahl
Frau Pfr. H. Profos
- 4.11. 20.00 Uhr Kirchgemeinde-Versammlung
KGH

- 5.11. 12.00 Uhr Mittagstisch für Senioren KGH
- 6.11. 20.00 Uhr Bibelabend Weiherhöhe
Frau Pfr. H. Profos
- 8.11. 9.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. B. Frischknecht
(Ordination Pfr. J. Brandenberger)
- 11.11. 19.00 Uhr Neu-Zuzügerabend KGH
- 13.11. 11.30 – 13.30 Uhr Suppentag im KGH
20.00 Uhr Bibelabend in Eidberg
Frau Pfr. H. Profos
- 15.11. 9.30 Uhr Gottesdienst Vertretung
20.00 Uhr Lobgottesdienst KGH Team
- 18.11. 14.00 Uhr Senioren-Nachmittag KGH
- 22.11. 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeits-
sonntag, Pfr. B. Frischknecht, unter Mit-
wirkung des gemischten Chores Eidberg
19.30 Uhr Musik. Abendfeier
Liturgie Pfr. B. Frischknecht und Kantorei
ganzer Tag Bazar KGH
- 25.11. 20.00 Uhr Bibelabend in Iberg
Frau Pfr. H. Profos
- 27.11. 17.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit
Frau Pfr. H. Profos
- 28.11. 9.30 Uhr Familiengottesdienst zum
1. Advent mit Taufen unter Mitwirkung
der Kantorei und des Jugendchores
Frau Pfr. H. Profos

Regelmässige Veranstaltungen:

Oekumenisches Beten
Jeden Donnerstag 9.15 Uhr im Pfarreizen-
trum St. Urban, ausser bei oek. Morgen-
treffen (sep. publiziert)
(mit Kinderhütendienst auf Voranmeldung
Tel. 28 31 35)

Missionsarbeitskreise
Dienstag 14täglich
14.00 Uhr Gruppe I im KGH
20.00 Uhr Gruppe II im KGH

Mitenand-Lade
Donnerstag 9.00 – 11.30 und
14.00 – 16.30 Uhr geöffnet

Brockenstube
Donnerstag 15.00 – 17.00 und
19.00 – 21.00 Uhr geöffnet

Jugendchor
Montags (ausser Schulferien) im KGH
17.05 – 18.00 Uhr

Kantorei
Montags (ausser Schulferien)
20.00 – 21.45 Uhr

Singen für Senioren
jeden 1. Mittwoch im Monat im KGH
14.15 – 15.15 Uhr

Spielen für Senioren
jeden Mittwoch im KGH
14.00 – 17.00 Uhr

Wandern
jeden 2. und 4. Donnerstag
Wanderung nach Programm

Kindergottesdienste
Donnerstag 17.00 Uhr im KGH und
Sonntag 9.30 Uhr im Kindergarten
Sülacker und an der Tösstalstr. 266
regelmässig an diesen Tagen während der
Schulzeit, ausser bei Familiengottesdien-
sten

Fortsetzung auf Seite 24



Zehnder
holz+bau

- Zimmerei
- Schreinerei
- Renovationen
- Holzmarkt

Zehnder Holz+Bau AG
8409 Winterthur-Hegi, Tel. 052/27 45 21

Jugendgottesdienste
Freitag 17.15 Uhr im KGH für die Jüngeren
Sonntag 11.00 Uhr in der Kirche für die Älteren
regelmässig an diesen Tagen während der Schulzeit, ausser bei Familiengottesdiensten

Ref. Gottesdienste
Freitag 9.15 Uhr, 14tägig im AH St. Urban

Jugendgruppen
I Dienstag 19.45 – 21.30 Uhr im KGH
II Mittwoch 18.45 – 20.30 Uhr im KGH

Leihbibliothek
jeden Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet im KGH

Altersheim St. Urban

- jeden Freitag 9.15–10.30 Uhr im Disponibelraum UG Gottesdienst abwechslungsweise reformiert oder katholisch mit anschliessendem Kaffee und Kuchen
- 29. 9. 16.15 – ca. 17.00 Uhr im Disponibelraum UG, Dia-Vortrag von Robert Schulhof, Fotograf, «Neuseeland» Eintritt frei / Kollekte
- 6./20.10. 15.00 – 16.00 Uhr im Bastelraum
- 3./17.11. Heiteres Gedächtnistraining mit Frau
- 1.12. Monika Egli, Kosten pro Stunde Fr. 5.– Voranmeldung nicht notwendig
- 15.10. 14.30 Uhr im Restaurant Modeschau mit Laurus-Mode
- 21.10. 14.30 – 16.30 Uhr im Restaurant Tanznachmittag für Senioren
- 24.10. 9.00 – 16.00 Uhr im ganzen Heim Urban-Mäart
- 18.11. 14.30 – 16.30 Uhr im Restaurant Tanznachmittag für Senioren
- 1.–3.12. 9.00 – 11.00 und 14.00 – 16.00 Uhr im Bastelraum Kerzenziehen für Erwachsene mit Frau Annelies Santschi

Rheumaliga des Kantons Zürich

Rheumaschwimmen in der Michaelschule, Städt. Heilpädagogische Sonderschule, Florenstr. 11
Jeden Dienstag (ausgenommen Schulferien)
Kurs 1: 9.00 – 9.30
Kurs 2: 9.30 – 10.00
Eintritt jederzeit möglich.
Jeden Mittwoch (ausgenommen Schulferien)
Kurs 1: 16.30 – 17.00
Kurs 2: 17.00 – 17.30
Kurs 3: 17.30 – 18.00
Kurs 4: 18.00 – 18.30
Kurs 5: 18.30 – 19.00

Jodlerclub Männertreu

31.10. Seemer-Jodler-Unterhaltungsabend mit Theateraufführung
Ref. Kirchgemeindehaus in Seen.

Kauf, Verkauf, Miete

TAI Ji - Einführungswochenende in Wildhaus
14./15. November, Verena Baumgartner, Tel. 28 46 55

Schwangerschafts-Turnen
Frau S. Kuratle, dipl. Gymnastiklehrerin SBTG,
Tel. 25 99 69

Lederbekleidungsreparaturen
Boutique Katja, Stadlerstr. 7, Oberwinterthur
Tel. 052 27 23 43

Neu in Seen: Boutique-Damen-Mode (Zweitsaison) zu absoluten Tiefpreisen. Wo?: In der Kinderkleider-Börse, Tösstalstrasse 249, Seen.
Di – Fr 9 – 11 + 14 – 18 Uhr, Tel. 29 16 72 M. Josca

Fusspflege-Studio
Dipl. Krankenschwester und dipl. kosm. Pedicure
Frau U. Weibel, Gotzenwilerstr. 7, 8405 Winterthur
Tel. 052/28 11 39

Tagesmami
Welche liebevolle, zuverlässige Frau hätte Freude, zwei Mädchen (3+4jährig) jeweils Montag – Freitag von 8 bis 12 Uhr zu betreuen? (Ab November) Tel: 29 94 19

Schöner **Raum zu vermieten** (ca. 90 m²) geeignet für Yoga, Meditationen, NLP, u.ä. leider ungeeignet für Tanzgruppen
Nähere Informationen: **Tel. 28 46 55**

Kosmetikstudio Heidi
SVSK dipl. Kosmetikerin, H. Wilhelm
Wingertlistr. 19, 8405 Winterthur, Tel. 29 15 87

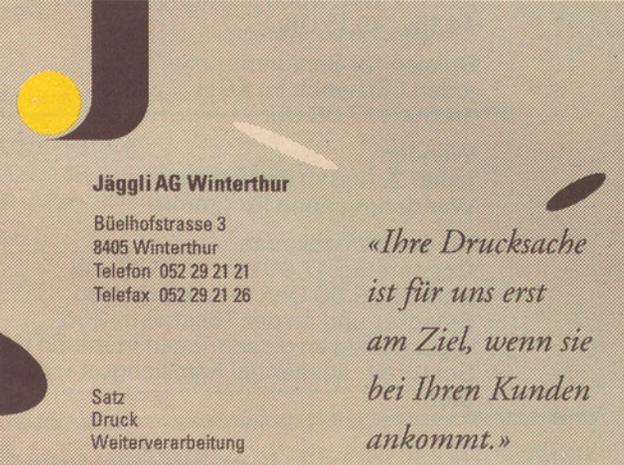
Entspannende Rücken- oder Fussreflexzonenmassage, Solarium, Pedicure, Bachblüten- und Aromatherapie, findet man im **sportivo**, Tel. 28 31 43

Frau gesucht
für Putzarbeiten in unkompliziertem Haushalt
2 – 3 Std. pro Woche (Donnerstagnachmittag)
Tel. 28 28 70

Der Seemer Bote Nr. 124 erscheint am
2. Dezember 1992
Redaktionsschluss **12. November 1992**



Bräunungsstudio Massagen
Sauna Montag bis Samstag geöffnet
Schwerzenbachstrasse 1
8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 29 33 88



Jäggi AG Winterthur
Büelhofstrasse 3
8405 Winterthur
Telefon 052 29 21 21
Telefax 052 29 21 26

«Ihre Drucksache ist für uns erst am Ziel, wenn sie bei Ihren Kunden ankommt.»

Satz
Druck
Weiterverarbeitung